



Masstab: 1:10'000

Naturraum Rigi: Wertvolle Wiesen & Weiden Dokumentation Chestenenweid

Inhaltsverzeichnis

- Dokumentation
- Anhang 1: Perimeter Objekt
- Anhang 2: Gesamtartenliste Flora
- Anhang 3: Artenlisten Flora Teilflächen
- Anhang 4: Gesamtartenliste Fauna
- Anhang 5: Artenlisten Fauna Teilflächen

Autoren

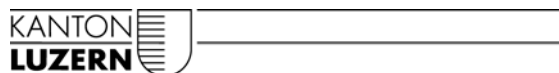
Heinz Bolzern

Elisabeth Danner

Fotos

Ulrich Pfändler

Patrick Wiedemeier



Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement
Landwirtschaft und Wald (lawa)
Centralstrasse 33
Postfach
6210 Sursee

Telefon 041 925 10 00
Telefax 041 925 10 09
lawa@lu.ch
www.lawa.lu.ch

<i>NATURRAUM RIGI</i>	2011
WIESLAND UND WEIDEN	CHESTENENWEID
Gemeinde: Weggis	Parzelle: 414, 465 (kleines Stück im Norden)
Begehungen Flora: 22.4. (hb), 13.5. (hb), 4.6. (ed), 30.8. (hb)	Begehungen Fauna: 22.4. (hb), 13.5. (hb), 2.7. (hb), 30.8. (hb)



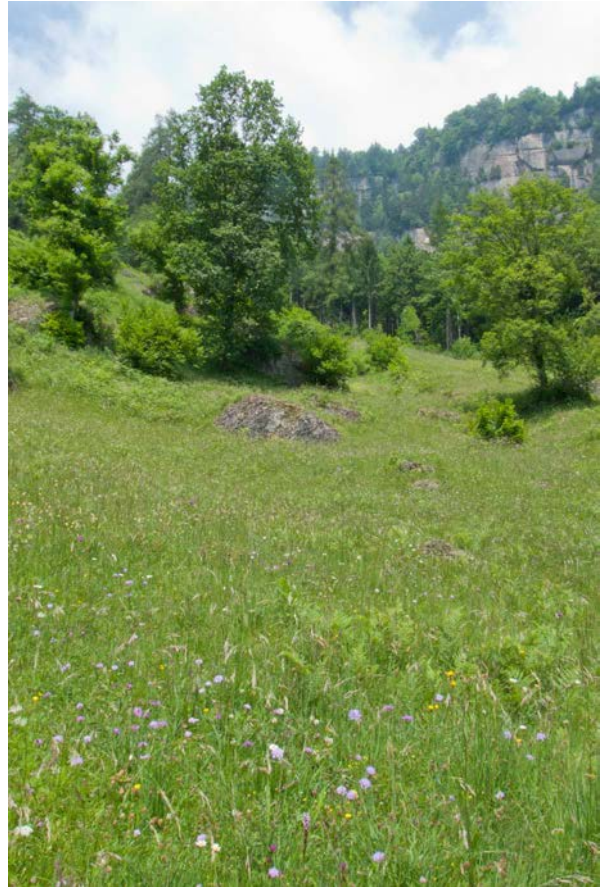
Feuriger Perlmutterfalter (*Argynnis adippe*), einer der prägendsten Sommer-Falter



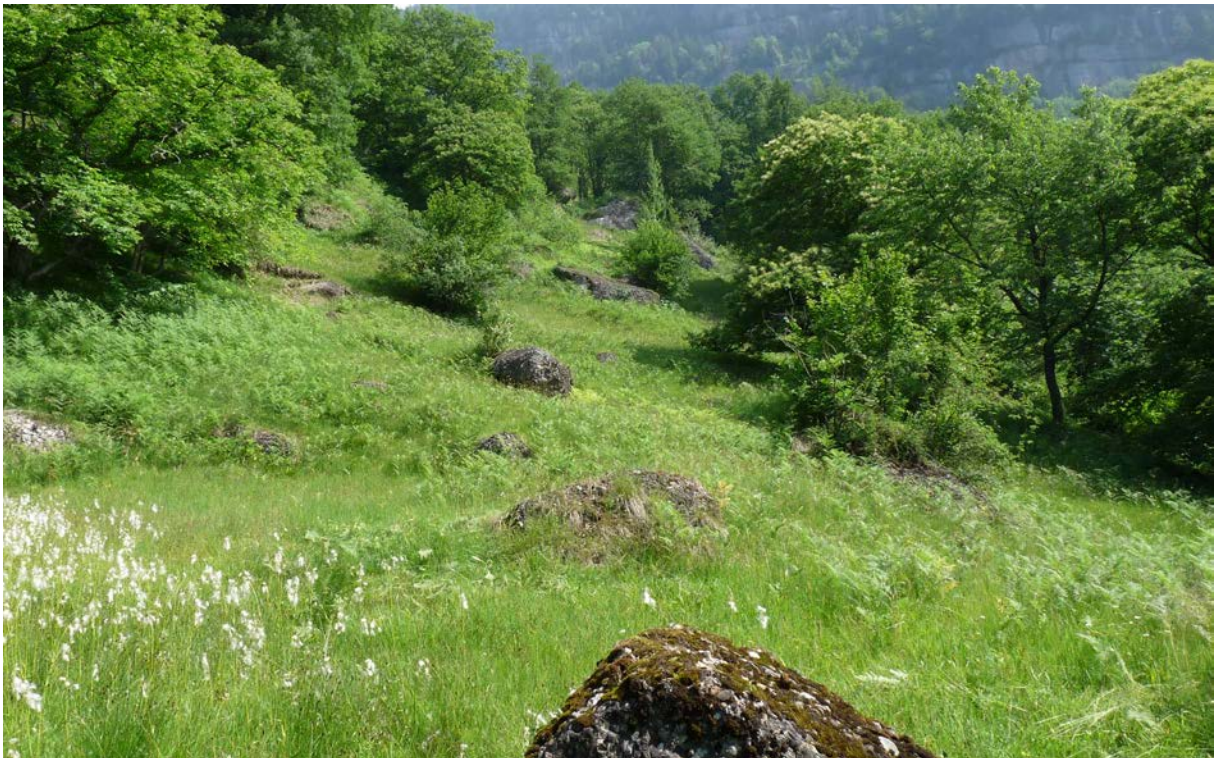
Bienen-Ragwurz (*Ophrys apifera*) in der Ragwurz-Trespenwiese



Objektperimeter mit Teilflächen



Teilfläche 2, Blick Richtung Norden



Vielfältige Landschaft in Teilfläche 1 – Blick gegen Nordost

Die Grünlandflächen in der Landschaft

Terrain, Exposition, Höhe

Die Chestenenweid erstreckt sich von 460 bis 680 M.ü.M.. Die steilen, SSE exponierten Wiesen und Weiden reichen fast bis zum Vierwaldstättersee, nur durch einen Waldstreifen und Strassenanlagen von ihm getrennt.

Strukturierung/Umfeld (Wald, Fels, Tobel)

Ein Bachlauf durchzieht das steile, coupierte Gelände ungefähr in der Mitte. Dieser ist an den oberen Steilhängen tobeltartig ausgebildet. Strukturgebend sind sowohl die zahlreichen Nagelfluhblöcke (siehe auch Kap. Landschaftsentwicklung) als auch viele Baumgruppen, Gebüsche und Einzelbäume. Zudem bildet vor allem in den Teilflächen 1 und 2 die enge Verzahnung von quellig-nassen Mulden mit Trockenstandorten ein reizvolles Standorts- und Lebensraummosaik.

Kurzübersicht Landschaftsentwicklung, Nutzungsgeschichte

Die Vegetation der Chestenenweid stockt (im bearbeiteten Perimeter) auf einem prähistorischen Bergsturz, während östlich davon auch kleinere historische Bergstürze (1661 und 1795) stattfanden (Furrer 1958). Furrer vermutet, dass das Gebiet bis weit in die neuere Zeit (vielleicht bis ins 19.Jh.?) landwirtschaftlich gemieden wurde. Die Ansiedlung der Kastanien sei wahrscheinlich spontan erfolgt, durch Fruchtverschleppung von Vögeln (vermutlich Eichelhäher), aus dorfnäheren Kulturbeständen (Fruchtertrag von Kastanien wird in den Chroniken von Weggis erstmals 1378 erwähnt). Die Selvenstruktur der Chestenenweid sei entstanden durch Rodung des heimischen Laubgehölzes unter Schonung der Kastanien-Wildlinge. Schneeбели (1980) vermutet, dass nur zeitweilig beweidet wurde (vermutlich mit Kleinvieh) und dass neben der Kastanienernte vor allem Heu- und Streueeintrag stattfand.

Aus alten Karten (vgl. Übersicht in Schneeбели 1980) ist ersichtlich, dass das Gebiet bis Mitte des 20. Jh. eine zwar nur halb-offene, aber sehr durchlässig strukturierte Landschaft bildete. Für die Kastanienernte mussten die einzelnen Bäume bis nachweislich 1953 von den Korporationsbürgern ersteigert werden (Furrer 1958).

Demgegenüber fand in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts eine weitläufige Gehölzverdichtung und Verwaldung statt. Früher gemähte Wiesen verbrachten teilweise; andere wurden in Weidenutzung überführt. Dies betrifft insbesondere die Teilfläche 3, welche noch bis 1976 gemäht worden ist, seither aber beweidet wird (Schneeбели 1980).

Mit der Unterschutzstellung des Gebiets 1974 (Kantonale Verordnung) wurde der Prozess der Vergandung noch nicht gestoppt. Schneeбели erstellte 1980 (auf private Initiative im Rahmen seiner universitären Studien) eine Vegetationskartierung mit Pflegeplan. Damit begann sukzessive eine zielgerichtete Pflege der Chestenenweid. Der Luzerner Naturschutzbund (heute Pro Natura Luzern) spielte eine wichtige Rolle bei ersten Restaurierungen (Entbuschungen, Adlerfarn-Bekämpfung, Mahd usw.) und als Motivator einer Wiederaufnahme bäuerlicher Bewirtschaftung (Schneeбели 1982). Heute beteiligen sich drei Bauernbetriebe mit Bewirtschaftungsverträgen (verbunden mit Beitragszahlungen der öffentlichen Hand) an der Pflege des Grünlands in der Chestenenweid. Nach ersten Eingriffen in den 1970er Jahren engagiert sich die kantonale Forstbehörde ab Ende der 1990er Jahren erneut sehr für die naturschutzfachliche Entwicklung der Chestenenweid (Waldrandaufwertungen, gezielte Ausholungen im Umfeld). In den letzten Jahren schliesslich erfolgte über ein zentralschweizerisches Kastanienhainprojekt (Rudow & Borter 2008) eine umfassende Restauration der Kastanienselven (ganzer Bereich von Teilfläche 4), die zu einer massiven Auslichtung der westlichen Chestenenweid geführt hat und die naturschutzfachlichen Ziele damit gut ergänzt.

Literatur:

Furrer E. (1958): Die Edelkastanie in der Innerschweiz. Mitt. Eidg. Forsch.anst. WSL, 33/3: 90-182.

Rudow A. & Borter P. (2008): Verbundprojekt Kastanienhaine Zentralschweiz 2008-11. Projektierung / Schlussbericht. Unveröff. Berichte z.H. IG Pro Kastanie Zentralschweiz, Weggis.

Schneebeli M. (1980): Das Naturschutzgebiet Chestenenweid, Weggis. Vorläufiger Bericht und Pflegeplan. Unveröff. Bericht.

Schneebeli M. (1982): Das Naturschutzgebiet Chestenenweid, Weggis. Bericht über die Pflegemassnahmen. Unveröff. Bericht.

Nutzung der Teilflächen im Jahr 2011

Teilfläche 1: weitgehend einschürige Extensivwiese bis auf eine kleine beweidete Fläche im Nordwesten, stellenweise kurze Herbstweide mit wenig Jungvieh

Teilfläche 2: einschürige Extensivwiese, Herbstweide mit wenig Junvieh

Teilfläche 3: Weide mit Muttertierhaltung (rhätisches Grauvieh); bis vor ca. 35 Jahren Mahd

Teilfläche 4: aufgelichteter Kastanienhain, beweidet

Für den überwiegenden Teil des Objektes wurden seit der Unterschutzstellung 1974 vom IAWA, Abt. Natur und Landschaft zu unterschiedlichen Zeitpunkten Naturschutzverträge mit den Bewirtschaftern abgeschlossen.

Zudem wurden regelmässige Pflegeeinsätze mit Freiwilligen von Pro Natura und von privater Seite und Zivildiensteinsätze von der Abt. Natur und Landschaft organisiert.

Zu den Details der Pflegemassnahmen siehe Kapitel Pflegekonzept am Schluss der Dokumentation.



Teilflächen 2 (untere Bildhälfte) und 4 (obere Bildhälfte)

Grünlandvegetation und Aspekte der Flora

Wiesen-Verbände / Kerntypen und ihre Eigenheiten

In der grossen Vielfalt von Pflanzenverbänden, die in der Chestenenweid anzutreffen sind, kennzeichnen wir zwei Wiesen-Kerntypen: die **kolline Ragwurz-Trespenwiese**, die wir zum Verband der Halbtrockenrasen (Mesobromion) stellen und das **kollin-submontane Kopfbinsenried mit Bitterling**, zum Verband der kalkreichen Kleinseggenrieder (*Caricion davallianae*) gehörig. Diese beiden Wiesen-Kerntypen mit ihren unterschiedlichen Feuchtigkeitsansprüchen widerspiegeln die vor allem im unteren Teil der Chestenenweid (TF1 und unterer Bereich von TF2) auf kleinem Raum stark wechselnden Standortverhältnisse. Sumpfige Quellhorizonte sind hier mit (wechsel-)trockenen Steilhanglagen eng verzahnt.

Die orchideenreiche **Ragwurz-Trespenwiese** bezieht ihren Namen von zwei im Kanton Luzern äusserst seltenen und auch in der übrigen Schweiz raren Ragwurzarten, die in dieser Pflanzengemeinschaft beheimatet sind: der Hummel-Ragwurz (*Ophrys holosericea*) und der Bienen-Ragwurz (*Ophrys apifera*). Beide Orchideenarten sind Magerkeits- und Basenzeiger auf wechselltrockenen Böden, die ihren Verbreitungsschwerpunkt in der kollinen resp. kollin-untermontanen Stufe haben.

Zu den übrigen vorkommenden Orchideen-Arten siehe den Abschnitt „Floristische Besonderheiten“ und das Kapitel „Naturschutzfachliche Bedeutung“.

Ausser den beschriebenen Ragwurz-Arten gehören zu diesem Kerntyp weitere typische Halbtrockenrasen-Zeiger: Skabiosen-Flockenblume (*Centaurea scabiosa*), Tauben-Skabiose (*Scabiosa columbaria*) und Weidenblättriges Rindsauge (*Bupthalmum salicifolium*), um nur die auffälligsten zu nennen. Die Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*), Namen gebende Art des Mesobromion, ist stellenweise dominant.



Skabiosen-Flockenblume (*Centaurea scabiosa*)



Weidenblättriges Rindsauge (*Bupthalmum salicifolium*)

Das **Bitterling-Kopfbinsenried** verdankt zwei Arten seinen Namen, nämlich der Schwärzlichen Kopfbirse (*Schoenus nigricans*) und dem Gemeinen Bitterling (*Blackstonia perfoliata*), der im Kanton Luzern nur im Bereich der Chestenenweid vorkommt.

Beide Arten sind Magerkeitszeiger und Zeiger wechselnder Feuchte bzw. Nässe. Die Schwärzliche Kopfbirse zeigt ausserdem auch fliessendes Bodenwasser an. Weitere charakteristische Arten sind vor allem Sauergräser: die Verbandsnamensart Davall's Segge (*Carex davalliana*), Breitblättriges Wollgras (*Eriophorum latifolium*), Entferntährige Segge (*Carex distans*) und Hosts Segge (*Carex hostiana*), wobei *Carex distans* interessanterweise nur im unteren Bereich der Teilfläche 1 nachgewiesen werden konnte.



Gemeiner Bitterling (*Blackstonia perfoliata*)



Schwärzliche Kopfbirse (*Schoenus nigricans*)

Die Grünlandvielfalt der Chestenenweid geht über diese beiden Kerntypen hinaus:

Im oberen, beweideten Bereich (Teilfläche 3) ist die Trespenwiese als „Weide-Mesobromion“ infolge lokaler Nährstoffanreicherung blütenärmer und wohl infolge von Tritt und Verbiss allgemein ärmer an Orchideen. Immerhin wachsen hier auf den flachgründigen Kuppen stattliche Populationen von Wiesen-Salbei (*Salvia pratensis*) und Herbst-Wendelähre (*Spiranthes spiralis*).

Das sogenannte Weide-Mesobromion setzt sich in reduzierter Form auch in dem vor einiger Zeit aufgelichteten Kastanienhain fort. In den jüngst aufgelichteten Beständen geben zwar aktuell andere Pflanzengesellschaften den Ton an, die regelmässig auftretenden Büschel der Berg-Segge (*Carex montana*) zeigen jedoch die Tendenz zum Mesobromion.

Kleinflächig sind ausserdem unterschiedliche Ausbildungen von Fromentalwiesen (Arrhenatherion) mit Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*), Feld-Witwenblume (*Knautia arvensis*), Margerite (*Leucanthemum vulgare*) und Fromental (*Arrhenatherum elatius*) zu sehen.

An nicht jährlich gemähten Randbereichen setzt sich das Pfeifengras (*Molinia arundinacea/caerulea*) durch und führt zu einer blütenarmen Pfeifengras-Fazies der Trespenwiese.



Sommeraspekt der Ragwurz-Trespenwiese mit Aufrechter Trespe, Skabiosen-Flockeblume, Tauben-Skabiose und Milchkraut



Sommeraspekt des Bitterling-Kopfbinsenriedes mit fruchtendem Wollgras und Kopfbirse (im Vordergrund)

Blüh-Aspekte

Ende April präsentieren sich die Ragwurz-Trespenwiesen in unterschiedlichen Gelbtönen von Frühlings-Schlüsselblume (*Primula veris*), Hain-Hahnenfuss (*Ranunculus tuberosus*) und Hornklee (*Lotus corniculatus*), während im erst später blühenden Kopfbinsenried mit Bitterling nur unscheinbare grün-gelbliche Sauergrasblüten von Davall's und Hirsen-Segge zu sehen sind.

Anfang Juni ist das Farbmuster differenzierter: die auffälligen federig-haarigen Früchte des Breitblättrigen Wollgrases machen die Kopfbinsen-Rieder als weisse Flecken weithin sichtbar. Weisse Farbnoten verleiht dem Graugrün der Sauergräser in der weiteren Vegetationszeit auch die Weisse Sumpfwurz (*Epipactis palustris*).

Die Trespenwiesen bilden durch ihr filigranes Blümmuster einen reizvollen Kontrast zu den dunkelgrün-weisslich schimmernden Ried-Flecken: In der grünen Matrix bestimmen verschiedene Violett- und Lila-Töne von Wohlriechender und Mücken-Handwurz, Skabiosen-Flockenblume und Tauben-Skabiose die Farbpalette. Dazwischen leuchten weisse Tupfen von Margerite, verschiedene Gelbtöne von Wundklee, Weidenblättrigem Rindsauge und Hain-Hahnenfuss und vereinzelt braunviolett die Dunkle Akelei.

Im Herbst wiederum verschieben sich die Farbakzente mehr in den Bereich der Hangriede: mit den Blüten von Herzblatt (*Parnassia palustris*), Schwalbenwurz-Enzian (*Gentiana asclepiadea*) und Flohkraut (*Pulicaria dysenterica*).



Blüten der Weissen Sumpfwurz (*Epipactis palustris*)...



und des Grünlichen Breitkölbchens (*Platanthera chlorantha*)

Floristische Besonderheiten

14 Orchideenarten wurden – bei nur extensiver Suche – während der Untersuchungsperiode 2011 nachgewiesen. Neben den oben bereits erwähnten Ragwurzararten sind dies: Kleines und Männliches Knabenkraut (*Orchis morio* und *mascula*), Fuchs' Knabenkraut (*Dactylorhiza fuchsii*), Grünliches und Weisses Breitkölbchen (*Platanthera chlorantha* und *bifolia*), Langspornige und Wohlriechende Handwurz (*Gymnadenia conopsea* und *odoratissima*), Grosses Zweiblatt (*Listera ovata*), Langblättriges Waldvögelein (*Cephalanthera longifolia*), Breitblättrige und Weisse Sumpfwurz (*Epipactis helleborine* und *palustris*), Herbstwendelähre (*Spiranthes spiralis*). Weitere floristische Besonderheiten sind Natterzunge (*Ophioglossum vulgatum*) – eine Schweiz weit seltene Farnart –, Feuerlilie (*Lilium bulbiferum*), Holzapfel (*Malus sylvestris*), Deutscher Enzian (*Gentiana germanica*) und Schopfige Kreuzblume (*Polygala comosa*).



Hummel-Ragwurz (*Ophrys holosericea*)



Schopfige Kreuzblume (*Polygala comosa*)

Das Grünland im Lebensraumverbund

Laterale Verbände

In der Chestenenweid bilden die zahlreichen Nagelfluh-Blöcke die Grundlage für ganz eigene Lebenswelten, die auf engem Raum verschiedenste Pflanzengemeinschaften beherbergen. An den Flanken der Blöcke siedelt in reduzierter Ausprägung die Trockene Kalkfelsflur (Potentillion) mit den Farnarten Mauerraute und Braunstieliger Streifenfarn (*Asplenium ruta-muraria*, *A. trichomanes*) und dem Leber-Balsam (*Erinus alpinus*), während die Wärmeliebende Kalkfels-Pionierflur (Alyso-Sedion) mit dem Weissen und Milden Mauerpfeffer (*Sedum album*, *S. sexangulare*) die mehr oder weniger ebenen Oberseiten bevölkert.

Die Blöcke sind zudem Lebensraum für eine Vielzahl von Flechten mit teils sehr seltenen Arten: Neben unscheinbaren Besonderheiten wie *Agonimia opuntiella*, für die die Chestenenweid den einzigen Fundort auf der Alpen-Nordseite darstellt (Dietrich & Bürgi-Meyer 2011) findet sich auch die recht auffällige, national gefährdete *Cladonia rangiformis* aus der Verwandtschaft der Rentierflechten.

Auf humusreicheren Stellen der Blöcke wächst fragmentarisch der Trockenwarme Krautsaum (*Geranium sanguinei*) mit der Schwalbenwurz (*Vincetoxicum hirundinaria*). Der Mesophile Krautsaum (*Trifolium medii*) ist auf eine fortgeschrittenere Bodenentwicklung angewiesen und besiedelt den Fuss der Blöcke und die Grenzlinien Gebüsch-Grünland. Typische Vertreter sind hier Dost (*Origanum vulgare*), Wirbeldost (*Clinopodium vulgare*) und Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum*).



Nagelfluh-Block mit Gehölzen



freistehende Kastanie

Der Gelbe Fingerhut (*Digitalis lutea*), der hier ebenfalls zu finden ist, gehört pflanzensoziologisch zur Kalkreichen Schlagflur (Atropion), die mit Tollkirsche (*Atropa belladonna*) und Himbeere (*Rubus idaeus*) vor allem in den frisch aufgelichteten und neu etablierten Kastanienhain-Bereichen zu finden ist. Hier fallen im Sommer auch grosse Büschel der Steifen Wolfsmilch (*Euphorbia stricta*) auf als Vertreterin des Nährstoffreichen Saums (Aegopodion und Alliaron). Die Elemente von Schlagflur und Nährstoffreichem Saum sind typische temporäre Erscheinungen in Auflichtungen.

Um die Felsblöcke, teilweise auch auf ihnen und den Waldrändern entlang haben sich Feldgehölze etabliert. Sie sind pflanzensoziologisch vielfältig zusammengesetzt: Sie bestehen aus Elementen des Trockenwarmen und Mesophilen Gebüschs (Berberidion / Pruno-Rubion), u.a. mit Liguster (*Ligustrum vulgare*), Kreuzdorn (*Rhamnus cathartica*), Berberitze (*Berberis vulgaris*), Felsenmispel (*Amelanchier ovalis*) und Rosenarten (*Rosa spp.*), aus typischen Arten des Vorwalds (Sambuco-Salicion), mit Schwarzem Holunder (*Sambucus nigra*), Mehl- und Vogelbeere (*Sorbus aria*, *S. aucuparia*), Salweide (*Salix caprea*), Zitterpappel (*Populus tremula*) und Feldahorn (*Acer campestre*), sowie aus Waldbaum-Arten wie Esche (*Fraxinus excelsior*) und Traubeneiche (*Quercus petraea*). Insgesamt bietet die Chestenenweid ein Ensemble von Feldgehölzen, das in ihrer Struktur und Reichhaltigkeit zu den eindrucklichsten Beispielen des Kantons zählt.

Schöne Einzelbäume (Kastanie, Kirsche, Traubeneiche, Feldahorn, Birke) sind ein weiteres strukturgebendes Element in der Chestenenweid. Eine auffällige, wenn auch standortfremde Erscheinung an der Hangschulter in Teilfläche 3 ist eine Gruppe alter Lärchen.

Das Weide- und Wiesland ist von basenreichen trockenen und wechsellrockenen Ausbildungen des Waldmeister-Buchenwaldes (Galio-Fagenion) umgeben. Kleinflächig findet sich auch der Bergseggen-Buchenwald, der zu den Orchideen-Buchenwäldern (Cephalanthero-Fagenion) zählt. Am Nordostende der Chestenenweid stockt ausserdem bachbegleitend ein Ahorn-Eschenwald (Alno-Ulmion) und im zentralen Bachtobel ist der blockreiche Hirschzungen-Ahornwald (Lunario-Acerenion) ebenfalls kleinflächig ausgebildet.

Allgemein ist die Krautschicht im blockigen Wald eher spärlich.

Die Weisse Segge (*Carex alba*) als Trockenheitszeiger besiedelt die Blöcke, während die Schlawe Segge (*Carex flacca*), Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) und Gemeine Waldrebe (*Clematis vitalba*) die Wechsellrockenheit anzeigen. Bingelkraut (*Mercurialis perennis*), Leberblümchen (*Hepatica triloba*) und Schmerwurz (*Tamus communis*) weisen auf den Basenreichtum im Boden hin. Im Ahorn-Eschenwald fallen auf den Blöcken die zungenförmigen Farnblätter der Hirschzunge (*Phyllitis scolopendrium*) auf.

Der Baumbestand ist an vielen Orten naturnah ausgebildet mit dominanter Buche in Mischung mit Esche, Bergahorn und stellenweise Bergulme. Stellenweise, v.a. bei Teilfläche 2, ist jedoch der Nadelholzanteil zu hoch.

Aspekte der Fauna und Fauna-relevanter Strukturen

Charakter-Arten

Unsere Beobachtungen 2011 ergeben für die Chestenenweid ein faunistisch eindrückliches Artenspektrum. Aufsummiert fanden sich an vier Aufnahmetagen (im April, Mai, Juli und August) 14 Heuschrecken-Arten und 43 Tagfalter-Arten (inkl. 1 Zygäne und 6 Dickkopffalter). Beiläufig kamen dazu interessante Beobachtungen von Libellen, Amphibien, Reptilien und Vögeln. Bemerkenswert ist, dass die Individuenzahlen bei Heuschrecken und Faltern im Allgemeinen eher niedrig waren – verglichen mit Erfahrungen an andern Standorten an der Luzerner Rigi (im Rahmen ähnlicher Untersuchungen in den letzten Jahren).

Zu den für die Chestenenweid charakteristischen Frühjahrs-Faltern in den Wiesen und Weiden zählen die Dickkopffalter *Carterocephalus palaemon* und *Pyrgus malvae*, der Silberfleck (*Boloria euphrosyne*) und der Himmelblaue Bläuling (*Polyommatus bellargus*). Dazu gesellten sich als lokale Besonderheiten vereinzelt auch Roter Würfel-Dickkopf (*Spialia sertorius*), Schlüsselblumen-Würfelfalter (*Hamearis lucina*), Grüner Zipfelfalter (*Callophrys rubi*) und Zwergbläuling (*Cupido minimus*). Als häufigste der erwähnten Arten flog der Silberfleck im ganzen Gebiet, mit der höchsten Abundanz im restaurierten Kastanienhain.

Meistbesuchte Nektarpflanzen waren Günsel (*Ajuga reptans*) und Hornklee (*Lotus corniculatus*). Unter den weiteren Saugpflanzen erwähnenswert ist etwa auch die Rapunzel *Phyteuma orbiculare*. Feldgrillen (*Gryllus campestris*) waren in den offeneren Wiesen verbreitet, jedoch relativ spärlich zu hören. Eher häufiger war ab Mitte Mai die Sumpfgrielle (*Pteronemobius heydenii*) zu vernehmen, mit einem deutlichen Schwerpunkt um die Hangriede in den unteren Lagen.



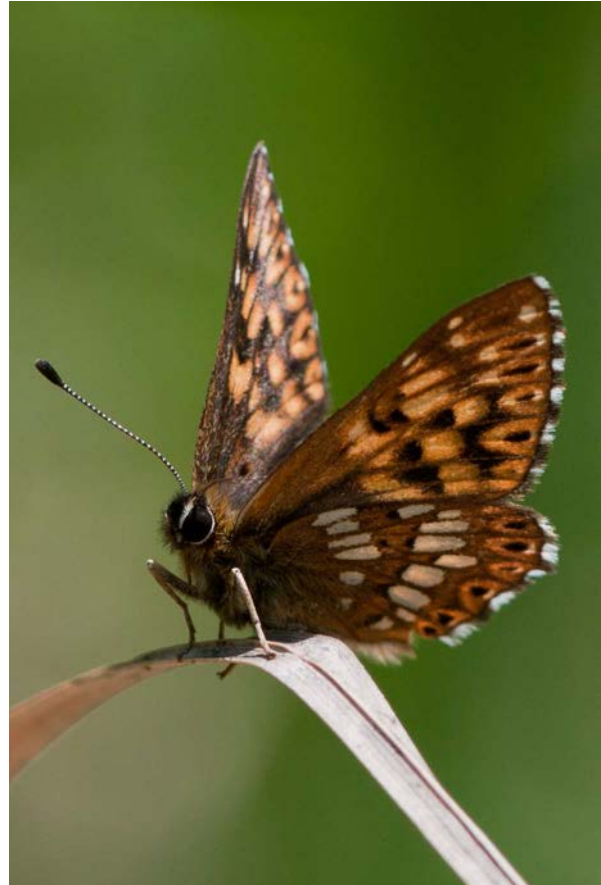
Silberfleck (*Boloria euphrosyne*) und...



Dickkopffalter (*Carterocephalus palaemon*) auf Günsel



Schachbrett (*Melanargia galathea*) auf Tauben-Skabiose



Schlüsselblumen-Würfelfalter (*Hamearis lucina*)

Zu den prägendsten Sommer-Faltern in den Chestenenweid-Wiesen gehört neben Schachbrett (*Melanargia galathea*) und Ochsenauge (*Maniola jurtina*) der Feurige Perlmutterfalter (*Argynnis adippe*). Typisch im späteren Sommer war der Waldteufel (*Erebia aethiops*), begleitet von der zweiten Generation des Himmelblauen Bläulings.

Die meisten Blütenbesuche von Faltern, an Arten wie an Individuen, verzeichneten unter den Wiesenblumen Skabiose (*Scabiosa columbaria*) und Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*), im Spätsommer dann Teufelsabbiss (*Succisa pratensis*).

Bei den Heuschrecken waren im Frühsommer die Mähwiesen mehr oder weniger geprägt von Roesels Beissschrecke (*Metrioptera roeselii*), während in den dannzumal stark abgefressenen Weiden kaum Arten zu finden waren. Im Spätsommer dominierte auf allen Teilflächen die Rote Keulenschrecke (*Gomphocerippus rufus*), oft begleitet von Grashüpfern (*Chorthippus parallelus*, *Ch. biguttulus*). Nur stellenweise fand sich in den Mähwiesen auch die Lauschschrecke (*Mecostethus parapleurus*). Bezeichnend für die trockensten und sonnigsten Bereiche der Chestenenweid sind Westliche Beissschrecke (*Platycleis albopunctata*) und Heidegrashüpfer (*Stenobothrus lineatus*). Einen Sonderstatus genießt die an der Luzerner Rigi bislang nur hier festgestellte Sichelschrecke (*Phaneroptera falcata*), welche zudem auch in der übrigen Zentralschweiz nur sehr isoliert verbreitet ist. Einige Männchen fanden sich Ende August zwischen den noch ungemähten Hangrieden (in Teilfläche 1) und den Gehölzsäumen des Kastanienhains (Teilfläche 4).



Westliche Beisschrecke (*Platycleis albopunctata*) auf Nagelfluh mit Mauerpfeffer im Vordergrund



Rote Keulenschrecke (*Gomphocerippus rufus*) auf Dornstrauch

Das Mosaik verschiedener Wiesentypen, insbesondere das engmaschige Nebeneinander von Halbtrockenrasen und Hangrieden beeinflusst die faunistische Vielfalt massgeblich. Beispielhaft dafür ist das syntope Vorkommen von Feld- und Sumpfgrippe. Oder das Verhalten von Faltern, die ihr Lebenszentrum in trockenen Wiesenbereichen haben: Mehrere Arten, wie etwa der Zwergbläuling, saugten im trockenen April wiederholt an Feuchtstellen in den Hangrieden.

Die Hangdruckstellen lassen es anklingen: Faunistisch mindestens so bedeutend wie die Wiesen- und Weidevegetation sind in der Chestenenweid nebst Brache- und Stauden-Elementen verschiedenste Erd-, Stein-, Wasser- und Holzstrukturen, verbunden mit der lockeren Einbettung in den umgebenden Wald. Die enge Verflechtung all dieser Elemente und Strukturen mit den Wiesentypen bildet den Kern der faunistischen Diversität in der Chestenenweid.

Bereits unter den oben im Wiesland vermerkten Arten finden sich in diesem Sinne viele Grenzgänger. Exemplarisch sind manche der im Gebiet festgestellten Eiablagen von Tagfaltern: So beobachteten wir im Innern des Kastanienhains (Teilfläche 4) den Silberfleck, wie er an Waldveilchen (*Viola reichenbachiana*) ablegte oder fast gleichenorts später im Jahr den Feurigen Perlmutterfalter beim Festmachen eines Eis an dürre Pflanzenteile in einem Saumbereich (mit den Veilchen *Viola reichenbachiana* und *V. hirta*). Beim Himmelblauen Bläuling sahen wir eine Eiablage an Hufeisenklee (*Hippocrepis comosa*) auf einem Nagelfluhblock. Grenzgänger und typischer Biotop-Komplex-Bewohner ist auch die Sichelchrecke: Als Adulttier hält sie sich oft, wie im Gebiet beobachtet, in ausgewachsenen Wiesenbeständen auf, flieht aber gerne in nahegelegenes Feldgebüsch, wo auch die Eier abgelegt werden und die Jungtiere aufwachsen.

Angewiesen auf Feldgehölze als Eiablagesubstrat sind auch verschiedene Tagfalter, wie der Nierenfleck (*Thecla betulae*, 2011 hier beobachtet) oder der Grosse Fuchs (*Nymphalis polychloros*) und der Eichen-Zipfelfalter (*Neozephyrus quercus*, beide Arten vor wenigen Jahren im Gebiet beobachtet).

In den Feldgehölzen zeigten sich zudem der Kleinspecht (*Dendrocopos minor*) und eine Familie Schwanzmeisen (*Aegithalos caudatus*).

Generell wertvolle Habitat-Elemente sind die zahlreichen Nagelfluhblöcke. Nicht nur Mauerfuchs (*Lasiommata megera*) und Braunauge (*L. maera*) flogen vorzugsweise hier, auch die Westliche Beisschrecke zeigt eine besondere Affinität zu Blocksteinen (2003 konnte an einem Blockstein in Teilfläche 1 auch der Buntbauch-Grashüpfer *Omocestus rufipes* nachgewiesen werden). Steinstrukturen bieten Reptilien Unterschlupf und Sonnplatz zugleich: Die meisten Zauneidechsen (*Lacerta agilis*) fanden sich in der Chestenenweid denn auch an oder in der Nähe von Steinblöcken. An einem Steinblock gelang zudem der Nachweis der sich im Vierwaldstättersee fortpflanzenden Geisterlibelle (*Boyeria irene*): Die Schattseite eines Blocks diente ihr als Ruheplatz.

Eine weitere, auch faunistische Bereicherung des Gebiets bieten die Nasshabitats: An Hangdruckstellen und Gräben im Riedbereich zeigten sich spezifische Libellen-Arten, die Quelljungfer (*Cordulegaster bidentata*) und der Kleine Blaupfeil (*Orthetrum coerulescens*). Im kleinen Tobelbach hielten sich in grosser Zahl Larven des Feuersalamanders (*Salamandra salamandra*) auf.

Die Chestenenweid ist flankiert von naturnahen (oder in Renaturierung befindlichen) Waldgesellschaften. Sie sind das Habitat einer ganzen Reihe, teils seltener Waldschmetterlinge. Hier leben – begünstigt von buschreichen Übergangszonen – der Kleine Eisvogel (*Limentis camilla*) und auch der Schönbar (*Callimorpha dominula*). Angewiesen auf buchtige Waldrandzonen mit grasig-seggigem Unterwuchs sind hingegen der Milchfleck (*Erebia ligea*) und der Gelbringfalter (*Lopinga achine*). Beim naturschutzfachlich besonders beachteten Gelbringfalter bildet die Chestenenweid den Rand eines von zwei Kerngebieten an der Luzerner Rigi. Aufflichtungen bieten stellenweise hervorragende Nektarhabitate, die auch für Offenland-Arten, besonders nach Mahd- oder Weidephasen, eine wichtige Alternative darstellen. Als spektakuläre Nektarweide entpuppte sich eine Waldschneise am Ostrand von Teilfläche 3: Hier versammelten sich anfangs Juli an einem grossen Schlagflora-Bestand mit Kratzdisteln (*Cirsium arvense*, *C. vulgare*), Brombeere (*Rubus sp.*) und Wasserdost (*Eupatorium cannabinum*) mindestens 7 Arten, mit zeitweise über 20 Individuen, vor allem aus der Gruppe der Perlmutterfalter (*Argynnis adippe*, *A. paphia*). In derselben Waldschneise liess sich 2011 zudem die Ringelnatter (*Natrix natrix*) beobachten.



Gelbringfalter (*Lopinga achine*)



Zauneidechse (*Lacerta agilis*)

Naturschutzfachliche Bedeutung

Die Chestenenweid gehört naturschutzfachlich zu den wertvollsten Gebieten der kollinen Stufe im Kanton Luzern. Das Gebiet figuriert in verschiedenen Inventaren, insbesondere als Objekt im Verzeichnis der national bedeutenden Trockenwiesen und -weiden (TWW).

Die Vielfalt im Gebiet ist Naturfreunden schon seit langer Zeit ein Begriff. Buholzer (1947) listete für das Gebiet 79 Arten an Tagfaltern (inkl. Zygänen u. Dickkopffaltern) auf. Eine kompilierte Artenliste der Gefässpflanzen (Wolff & Baur 1979) ergab für die Chestenenweid mehr als 300 Arten, darunter 22 Orchideen.

Eine ganze Reihe von Tagfaltern sind aus der Region aber seit langem verschwunden (darunter etwa: *Iphiclides podalirius*, *Boloria dia*, *Melitaea didyma*, *Polyommatus dorylas*) und auch bei den Pflanzen fehlen für verschiedene Arten aktuelle Belege (z.B. *Orchis militaris*, *Spiranthes aestivalis*, *Gentiana cruciata*).

Trotz den offensichtlichen Verlusten: In der Chestenenweid ruht nach wie vor – und angesichts der hierzulande wie global erfolgten Biodiversitätseinbussen erst recht – ein Naturschatz besonderer Güte.

Auf Biotop-Ebene ist das Gebiet naturschutzfachlich primär bekannt für seine kollin geprägten, reich ausgestatteten Halbtrockenrasen (Mesobromion) mit vielen seltenen Arten. Daneben gedeihen hier die flächenmässig grössten Hangriede mit Kopfbinsen-Assoziation (Schoenetum) des Kantons und die einzigen in den Luzerner Voralpen. Weiter stockt im Gebiet eines der kantonal reichhaltigsten Spektren an Sträuchern und Feldbäumen, mit mehreren thermophilen Arten. Einzigartig ist zudem für diese Höhenstufe das Ensemble von Nagelfluhblöcken, in seinem Bewuchs begünstigt durch die seenahe, milde Lage.

Kulturhistorisch kommt der Chestenenweid schliesslich ein besonderer Stellenwert zu mit einem der grössten Kastanienhaine der Innerschweiz.

Auf Artniveau können u.a. folgende naturschutzfachlich Eckzahlen für die Chestenenweid angeführt werden (Dietrich & Bürgi-Meyer 2011, unsere Untersuchung 2011, verschiedene Studien*, Datenbanken CSCF/ZDSF):

- 182 Flechten-Arten
u.a. von besonderer Bedeutung im Bereich der Blocksteine: *Agonimia opuntiella*, *Cladonia rangiformis*
- weit über 200 Gefässpflanzen-Arten
- mind. 14 Orchideen-Arten
- mind. 17 Heuschrecken-Arten
- mind. 49 Tagfalter-Arten (inkl. Zygänen und Dickkopffaltern)
- mind. 3 Amphibien-Arten (*Salamandra salamandra*, *Bufo bufo*, *Rana temporaria*)
- mind. 4 Reptilien-Arten (*Anguis fragilis*, *Lacerta agilis*, *Zootoca vivipara*, *Natrix natrix*)

Aus der Liste kantonaler Zielpopulationen** für den Naturraum Rigi existieren aktuell in der Chestenenweid folgende Vorkommen:

<i>Ophrys apifera</i>	Bienen-Ragwurz
<i>Ophrys holosericea</i>	Hummel-Ragwurz
<i>Lilium bulbiferum</i>	Feuerlilie
<i>Blackstonia perfoliata</i>	Gewöhnlicher Bitterling
<i>Boyeria irene</i>	Geisterlibelle
<i>Phaneroptera falcata</i>	Sichelschrecke
<i>Platycleis albopunctata</i>	Westliche Beisschrecke
<i>Pteronemobius heydenii</i>	Sumpfgrippe
<i>Lopinga achine</i>	Gelbringfalter
<i>Natrix natrix</i>	Ringelnatter

Literatur:

Buholzer R. (1947): Festgestellte Schmetterlings-Arten bei Lützelau, Weggiser Allmend, Weggis. Unveröff. Liste.

Dietrich M. & Bürgi-Meyer K. (2011): Die Chestenenweid am Vierwaldstättersee (Kanton Luzern, Zentralschweiz) – ein bedeutender Lebensraum für Flechten trockenwarmer Standorte auf der Alpennordseite. *Herzogia* 24(1): 33-52.

Wolff H. & Baur B. (1979): Pflanzenliste über das Gebiet der Chestenenweid, Gemeinde Weggis. Unveröff. Liste.

* Studien (unveröff.) im Auftrag des Kantons Luzern:

- Bolzern H. (2004): Grundlagen Leitarten Rigi.
- Bolzern H. & Borgula A. (2005): Reptilien Kanton Luzern. Nachbearbeitung Rigi.

** Studie (unveröff.) im Auftrag des Kantons Luzern:

- Graf R. & Bolzern H. (2008): Grundlagenpapier für die Erstellung eines Naturschutzkonzeptes für die 12 Regionen des Kantons Luzern.

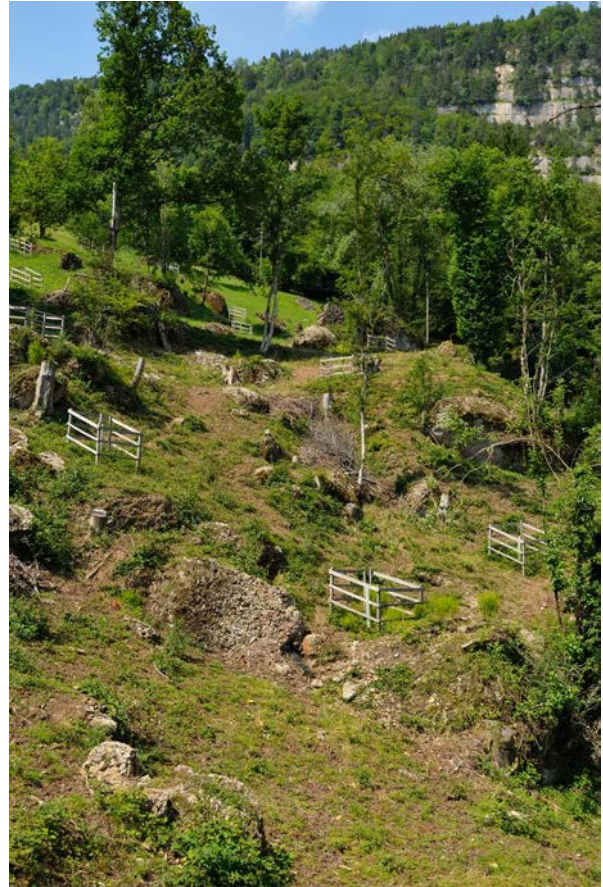
Pflegekonzept

Für einen grossen Teil der Fläche wurden vom IAWA, Abt. Natur und Landschaft im Lauf der vergangenen Jahre seit Unterschutzstellung 1974 Naturschutzverträge mit den jeweiligen Bewirtschaftern abgeschlossen.

Wir empfehlen, die über die Jahre gewachsenen Pflegetätigkeiten weiterzuführen und entsprechend den nachfolgenden Vorschlägen weiterzuentwickeln.



Vierorts herrscht Adlerfarndruck



Kastanienhain-Projekt: Auflichtung des Waldes in TF 4 und Neupflanzung von Kastanienbäumen

Grünland:	Teilflächen 1-3
-----------	-----------------

Bödeli am Hangfuss von Teilfläche 1:	2-schürige Mahd (ab 15.6. / ab 14.8.)
Halbtrockenrasen Teilflächen 1-3:	1-schürige Mahd, Schnittzeitpunkt etappiert bergwärts (TF 1 ab 8.7., TF 2 ab 15.7., TF 3 ab 22.7.); Rückführung der Weide in Teilfläche 3 zu Mähfläche (Zufahrt von Bergseite her mit bescheidenem Wegausbau möglich); Herbstweide in TF 2 und 3 mit leichtem Rindvieh ab 15.9.
Hangriede Teilfläche 1-2:	Streuemahd ab 8.9.
Brachen:	kleinflächige Rotationsbrachen unterhalten in den Übergangsbereichen der Teilflächen sowie partiell in Runsen, um Steine und Feldgehölze
Problempflanzen:	Neophyten (insb. Goldruten) laufend bekämpfen; Adlerfarn in Problemzonen periodisch über einige Jahre mit Fröhschnitt / Rupfen (ab Mai) reduzieren

Grünland im Kastanienhain Teilfläche 4

Unterwuchs Kastanienselve:	Erhaltung und Förderung von Halbtrockenrasen durch Beweidung mit leichtem Rindvieh in zwei Weidgängen, Richtzeiten für Bestossung talseits etappiert (obere Hälfte ab 22.5. / 8.8., untere Hälfte ab 1.6. / 22.8.)
Problempflanzen:	Neophyten (insb. Goldruten) laufend bekämpfen; Brombeeren und in offenen Flächen aufkommendes Gehölz mit regelmässiger Weidpflege reduzieren
Weidesäume:	als kleinflächige Rotationsbrachen bei Weidpflege aussparen

Hangriedgräben

Riedgräben, Quellkolke:	periodisch durch schonende Eingriffe (Handarbeit) erhalten
-------------------------	--

Feldgehölze und Waldränder

Feldgehölze:	in allen Teilflächen als Kleinstrukturen massvoll beibehalten, dominante Waldbaumarten regelmässig ausholzen, übriges Gehölz periodisch einkürzen (Vorsicht bei Zitterpappeln wegen Wurzelbruten), seltene Sträucher speziell schonen
Waldränder:	dominante Waldbaumarten periodisch ausholzen, Vorwald-Arten selektiv fördern, Brombeeren abschnittsweise reduzieren (Juni-Juli), buchtige Waldlinie fördern

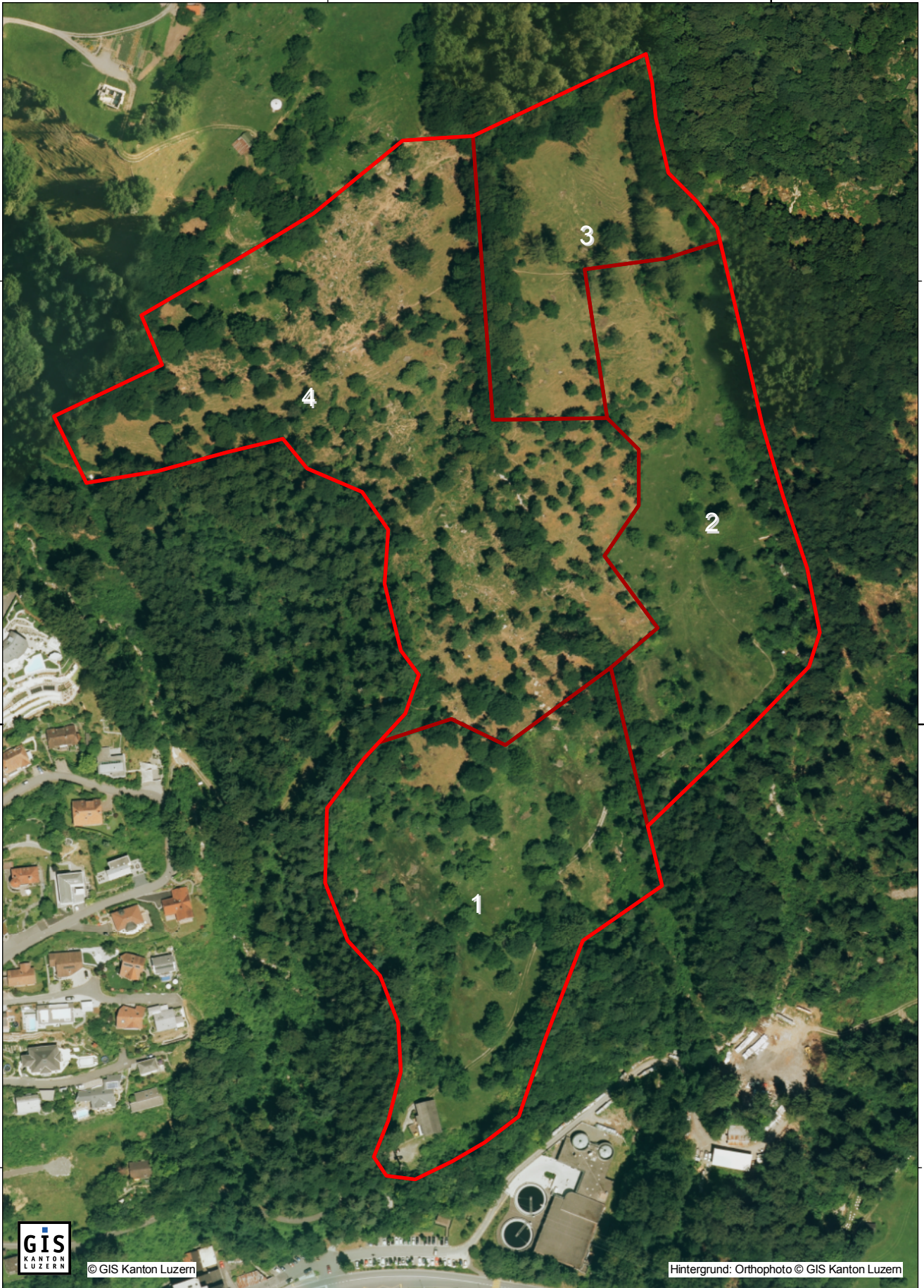
Nagelfluhblöcke

Nagelfluhblöcke:	periodisch zur Förderung von Grusfluren und Flechten selektiv säubern (aufkommende Waldbaum-Arten und grossteils Efeu entfernen; seltene Sträucher weitgehend schonen); oberseits von Ast- und Staudenschnittmaterial freihalten, Ast- und Staudenhaufen höchstens partiell flankierend ansetzen; Fusszonen der Steinblöcke in unterer Lage (Teilfläche 1) zur Förderung von Flechten partiell ausmähen
------------------	---

678'000

2070'000

2070'000



678'000

Anhang 2: Gesamtartenliste Flora

Chestenenweid

Beobachtungsjahr: 2011

<i>Acer campestre</i> L	Feld-Ahorn
<i>Acer pseudoplatanus</i> L	Berg-Ahorn
<i>Aegopodium podagraria</i> L	Geissfuss
<i>Agrimonia eupatoria</i> L	Gemeiner Odermennig
<i>Ajuga reptans</i> L	Kriechender Günsel
<i>Allium carinatum</i> L sl	
Amelanchier ovalis Medik	Felsenmispel
<i>Anemone nemorosa</i> L	Busch-Windröschen
<i>Anthoxanthum odoratum</i> L	Ruchgras
<i>Anthriscus sylvestris</i> (L) Hoffm	Wiesen-Kerbel
<i>Anthyllis vulneraria</i> subsp <i>carpatica</i> (Pant) Nyman	Karpaten-Wundklee
<i>Aquilegia atrata</i> W D J Koch	Dunkle Akelei
<i>Arabis hirsuta</i> (L) Scop	Rauhhaarige Gänsekresse
<i>Arenaria serpyllifolia</i> aggr	
<i>Arrhenatherum elatius</i> (L) J & C Presl	Französisches Raigras
<i>Asplenium ruta-muraria</i> L	Mauerraute
<i>Asplenium trichomanes</i> L	Braunstieler Streifenfarn
<i>Atropa bella-donna</i> L	Tollkirsche
<i>Berberis vulgaris</i> L	Sauerdorn
<i>Betula pendula</i> Roth	Hänge-Birke
<i>Blackstonia perfoliata</i> (L) Huds	Gewöhnlicher Bitterling
<i>Brachypodium pinnatum</i> (L) P Beauv	Fieder-Zwenke
<i>Briza media</i> L	Zittergras
<i>Bromus erectus</i> Huds sl	
<i>Buddleja davidii</i> Franch	Buddleja
<i>Buphthalmum salicifolium</i> L	Weidenblättriges Rindsauge
<i>Calamintha menthifolia</i> Host	Echte Bergminze
<i>Carex alba</i> Scop	Weisse Segge
<i>Carex caryophylla</i> Latourr	Frühlings-Segge
<i>Carex davalliana</i> Sm	Davalls Segge
<i>Carex distans</i> L	Langgliedrige Segge
<i>Carex flacca</i> Schreb	Schlaffe Segge
<i>Carex flava</i> aggr	
<i>Carex hostiana</i> DC	Hosts Segge
<i>Carex montana</i> L	Berg-Segge
<i>Carex pallescens</i> L	Bleiche Segge
<i>Carex panicea</i> L	Hirse-Segge
<i>Carex sylvatica</i> Huds	Wald-Segge
<i>Castanea sativa</i> Mill	Edelkastanie
<i>Centaureum erythraea</i> Rafn	Gemeines Tausendgüldenkraut
<i>Centaurea jacea</i> L sl	

Chestenenweid

Beobachtungsjahr: 2011

<i>Centaurea scabiosa</i> L sl	
<i>Cephalanthera longifolia</i> (L) Fritsch	Langblättriges Waldvögelein
<i>Chaerophyllum aureum</i> L	Gelbfrüchtiger Kälberkropf
<i>Cirsium arvense</i> (L) Scop	Ackerdistel
<i>Cirsium palustre</i> (L) Scop	Sumpf-Kratzdistel
<i>Cirsium vulgare</i> (Savi) Ten	Lanzettblättrige Kratzdistel
<i>Clematis vitalba</i> L	Gemeine Waldrebe
<i>Clinopodium vulgare</i> L	Wirbeldost
<i>Colchicum autumnale</i> L	Herbstzeitlose
<i>Corylus avellana</i> L	Haselstrauch
<i>Cornus sanguinea</i> L	Roter Hornstrauch
<i>Crataegus monogyna</i> Jacq	Eingrifflicher Weissdorn
<i>Crepis biennis</i> L	Wiesen-Pippau
<i>Cynosurus cristatus</i> L	Gemeines Kammgras
<i>Dactylorhiza fuchsii</i> (Druce) Soó	
<i>Dactylis glomerata</i> L	Knäuelgras
<i>Danthonia decumbens</i> (L) DC	Dreizahn
<i>Daucus carota</i> L	Möhre
<i>Digitalis lutea</i> L	Gelber Fingerhut
<i>Epipactis helleborine</i> (L) Crantz	Breitblättrige Sumpfwurz
<i>Epipactis palustris</i> (L) Crantz	Gemeine Sumpfwurz
<i>Equisetum telmateia</i> Ehrh	Riesen-Schachtelhalm
<i>Erinus alpinus</i> L	Leberbalsam
<i>Eriophorum latifolium</i> Hoppe	Breitblättriges Wollgras
<i>Euonymus latifolius</i> (L) Mill	Breitblättriger Spindelstrauch
<i>Eupatorium cannabinum</i> L	Wasserdost
<i>Euphorbia dulcis</i> L	Süsse Wolfsmilch
<i>Euphorbia stricta</i> L	Steife Wolfsmilch
<i>Fagus sylvatica</i> L	Rotbuche
<i>Festuca pratensis</i> Huds sl	
<i>Festuca rubra</i> aggr	Rot-Schwingel
<i>Frangula alnus</i> Mill	Faulbaum
<i>Fraxinus excelsior</i> L	Gemeine Esche
<i>Fragaria vesca</i> L	Wald-Erdbeere
<i>Galium album</i> Mill	Weisses Labkraut
<i>Galium odoratum</i> (L) Scop	Echter Waldmeister
<i>Gentiana asclepiadea</i> L	Schwalbenwurz-Enzian
<i>Gentiana germanica</i> Willd	Deutscher Enzian
<i>Geranium robertianum</i> L sl	
<i>Gymnadenia conopsea</i> (L) R Br	Langspornige Handwurz
<i>Gymnadenia odoratissima</i> (L) Rich	Wohlrriechende Handwurz
<i>Hedera helix</i> L	Efeu
<i>Helianthemum nummularium</i> (L) Mill sl	

Chestenenweid

Beobachtungsjahr: 2011

<i>Helictotrichon pubescens</i> (Huds) Pilg	Flaum Wiesenhafer
<i>Hepatica nobilis</i> Schreb	Leberblümchen
<i>Hieracium lachenalii</i> C C Gmel	Lachenals Habichtskraut
<i>Hieracium murorum</i> L	
<i>Hippocrepis comosa</i> L	Hufeisenklee
<i>Hippocrepis emerus</i> (L) Lassen	Strauchwicke
<i>Holcus lanatus</i> L	Wolliges Honiggras
<i>Hordelymus europaeus</i> (L) Harz	Haargerste
<i>Hypericum montanum</i> L	Berg-Johanniskraut
<i>Hypericum perforatum</i> L sstr	Gemeines Johanniskraut
<i>Hypochaeris radicata</i> L	Gewöhnliches Ferkelkraut
<i>Ilex aquifolium</i> L	Stechpalme
<i>Iris pseudacorus</i> L	Gelbe Schwertlilie
<i>Juglans regia</i> L	Nussbaum
<i>Juncus inflexus</i> L	Seegrüne Binse
<i>Knautia arvensis</i> (L) Coult	Feld-Witwenblume
<i>Larix decidua</i> Mill	Lärche
<i>Lathyrus vernus</i> (L) Bernh sl	
<i>Leontodon hispidus</i> L sl	
<i>Leucanthemum vulgare</i> aggr auct helv	
<i>Ligustrum vulgare</i> L	Liguster
<i>Lilium bulbiferum</i> L sl	
<i>Linum catharticum</i> L	Purgier-Lein
<i>Listera ovata</i> (L) R Br	Grosses Zweiblatt
<i>Lolium perenne</i> L	Englisches Raigras
<i>Lonicera xylosteum</i> L	Rote Heckenkirsche
<i>Lotus corniculatus</i> L	Hornklee
<i>Luzula campestris</i> (L) DC	Gemeine Hainsimse
<i>Lysimachia nemorum</i> L	Wald-Lysimachie
<i>Lysimachia vulgaris</i> L	Gewöhnlicher Gilbweiderich
<i>Malus sylvestris</i> (L) Mill	Holzapfel
<i>Medicago lupulina</i> L	Hopfenklee
<i>Melica nutans</i> L	Nickendes Perlgras
<i>Mentha aquatica</i> L	Bach-Minze
<i>Mercurialis perennis</i> L	Ausdauerndes Bingelkraut
<i>Molinia arundinacea</i> Schrank	Strand-Pfeifengras
<i>Molinia caerulea</i> (L) Moench	Blaues Pfeifengras
<i>Mycelis muralis</i> (L) Dumort	Mauerlattich
<i>Ononis repens</i> L	Kriechende Hauhechel
<i>Onobrychis viciifolia</i> Scop	Saat-Esparsette
<i>Ophrys apifera</i> Huds sl	
<i>Ophrys holosericea</i> (Burm f) Greuter sl	
<i>Ophioglossum vulgatum</i> L	Natterzunge

Chestenenweid

Beobachtungsjahr: 2011

<i>Orchis mascula</i> (L) L sl	
<i>Orchis morio</i> L	Kleine Orchis
<i>Origanum vulgare</i> L	Dost
<i>Parnassia palustris</i> L	Herzblatt
<i>Physalis alkekengi</i> L	Judenkirsche
<i>Phyteuma orbiculare</i> L	Rundköpfige Rapunzel
<i>Phyteuma spicatum</i> L	Ährige Rapunzel
<i>Picea abies</i> (L) H Karst	Fichte
<i>Picris hieracioides</i> L sstr	Bitterkraut
<i>Pimpinella major</i> (L) Huds	Grosse Bibernelle
<i>Pimpinella saxifraga</i> aggr	
<i>Platanthera chlorantha</i> (Custer) Rchb	Grünliches Breitkölbchen
<i>Plantago lanceolata</i> L	Spitz-Wegerich
<i>Plantago media</i> L	Mittlerer Wegerich
<i>Poa trivialis</i> L sl	
<i>Polygala chamaebuxus</i> L	Buchsblättrige Kreuzblume
<i>Polygala comosa</i> Schkuhr	Schopfige Kreuzblume
<i>Polygala vulgaris</i> L sl	
<i>Polypodium vulgare</i> L	Gemeiner Tüpfelfarn
<i>Populus tremula</i> L	Zitter-Pappel
<i>Potentilla erecta</i> (L) Raeusch	Gemeiner Tormentill
<i>Potentilla sterilis</i> (L) Garcke	Erdbeer-Fingerkraut
<i>Primula veris</i> L sl	
<i>Primula veris</i> L sstr	Frühlings-Schlüsselblume
<i>Prunus avium</i> L	Süsskirsche
<i>Prunella grandiflora</i> (L) Scholler	Grossblütige Brunelle
<i>Prunus spinosa</i> L	Schlehe
<i>Prunella vulgaris</i> L	Gemeine Brunelle
<i>Pteridium aquilinum</i> (L) Kuhn	Adlerfarn
<i>Pulicaria dysenterica</i> (L) Bernh	Grosses Flohkraut
<i>Quercus petraea</i> Liebl	Trauben-Eiche
<i>Quercus robur</i> L	Stiel-Eiche
<i>Ranunculus acris</i> L sl	
<i>Ranunculus acris</i> subsp <i>friesianus</i> (Jord) Syme	Fries' Hahnenfuss
<i>Ranunculus bulbosus</i> L	Knolliger Hahnenfuss
<i>Ranunculus tuberosus</i> Lapeyr	Wald-Hahnenfuss
<i>Rhamnus cathartica</i> L	Gemeiner Kreuzdorn
<i>Rhinanthus alectorolophus</i> (Scop) Pollich	Zottiger Klappertopf
<i>Rosa arvensis</i> Huds	Feld-Rose
<i>Rosa canina</i> L	Hunds-Rose
<i>Rubus caesius</i> L	Hechtblaue Brombeere
<i>Rubus fruticosus</i> aggr auct helv	
<i>Salix caprea</i> L	Sal-Weide

Chestenenweid

Beobachtungsjahr: 2011

<i>Salvia glutinosa</i> L	Klebrige Salbei
<i>Salvia pratensis</i> L	Wiesen-Salbei
<i>Sambucus nigra</i> L	Schwarzer Holunder
<i>Sanguisorba minor</i> Scop sl	
<i>Scabiosa columbaria</i> L sl	Gemeine Skabiose
<i>Schoenus nigricans</i> L	Schwärzliches Kopfried
<i>Scrophularia nodosa</i> L	Knotige Braunwurz
<i>Sedum album</i> L	Weisser Mauerpfeffer
<i>Sedum sexangulare</i> L	Milder Mauerpfeffer
<i>Silene nutans</i> L sl	
<i>Silene vulgaris</i> (Moench) Garcke sl	
<i>Solidago gigantea</i> Aiton	Spätblühende Goldrute
<i>Solidago virgaurea</i> L sl	
<i>Sonchus asper</i> Hill	Rauhe Gänsedistel
<i>Sorbus aria</i> (L) Crantz	Mehlbeerbaum
<i>Spiranthes spiralis</i> (L) Chevall	Herbst-Wendelähre
<i>Stachys officinalis</i> (L) Trevis sl	Gebräuchliche Betonie
<i>Succisa pratensis</i> Moench	Abbisskraut
<i>Tamus communis</i> L	Schmerwurz
<i>Taxus baccata</i> L	Eibe
<i>Teucrium scorodonia</i> L	Salbeiblättriger Gamander
<i>Thymus pulegioides</i> L sstr	Arznei-Thymian
<i>Tofieldia calyculata</i> (L) Wahlenb	Gemeine Simsenlilie
<i>Tragopogon pratensis</i> subsp <i>orientalis</i> (L) Celak	Östlicher Bocksbart
<i>Trisetum flavescens</i> (L) P Beauv	Goldhafer
<i>Trifolium montanum</i> L	Berg-Klee
<i>Trifolium pratense</i> L sl	
<i>Ulmus glabra</i> Huds	Berg-Ulme
<i>Verbascum nigrum</i> L	Dunkles Wollkraut
<i>Verbena officinalis</i> L	Eisenkraut
<i>Veronica officinalis</i> L	Gebräuchlicher Ehrenpreis
<i>Viburnum lantana</i> L	Wolliger Schneeball
<i>Viburnum opulus</i> L	Gemeiner Schneeball
<i>Vicia cracca</i> L sl	
<i>Vicia sepium</i> L	Zaun-Wicke
<i>Vincetoxicum hirundinaria</i> Medik	Schwalbenwurz
<i>Viola hirta</i> L	Rauhhaariges Veilchen
<i>Viola reichenbachiana</i> Boreau	Wald-Veilchen
<i>Viola riviniana</i> Rchb	Rivinus' Veilchen

Anhang 3: Artenlisten Flora Teilflächen

Chestenenweid

Teilfläche: Chestenenweid 1

Beobachtungsjahr: 2011

<i>Acer campestre</i> L	04.06.2011	
<i>Aegopodium podagraria</i> L	04.06.2011	blühend
<i>Allium carinatum</i> L sl	30.08.2011	fruchtend
<i>Anthoxanthum odoratum</i> L	04.06.2011	
<i>Aquilegia atrata</i> W D J Koch	13.05.2011	stellenweise, blühend
	04.06.2011	blühend
<i>Arabis hirsuta</i> (L) Scop	22.04.2011	blühend
<i>Arrhenatherum elatius</i> (L) J & C Presl	13.05.2011	blühend
	04.06.2011	
<i>Asplenium trichomanes</i> L	04.06.2011	
<i>Blackstonia perfoliata</i> (L) Huds	04.06.2011	ca. 100 Ind., aublühend
	13.05.2011	1 Ind.,
<i>Brachypodium pinnatum</i> (L) P Beauv	04.06.2011	
<i>Briza media</i> L	04.06.2011	fruchtend
<i>Bromus erectus</i> Huds sl	04.06.2011	aspektbildend,
	13.05.2011	aspektbildend, blühend
<i>Buphthalmum salicifolium</i> L	04.06.2011	aspektbildend, blühend
<i>Carex davalliana</i> Sm	04.06.2011	aspektbildend,
<i>Carex distans</i> L	13.05.2011	aspektbildend, blühend
	22.04.2011	blühend
	04.06.2011	aspektbildend,
<i>Carex flacca</i> Schreb	04.06.2011	
	13.05.2011	aspektbildend, blühend
<i>Carex hostiana</i> DC	04.06.2011	aspektbildend,
	13.05.2011	stellenweise, blühend
<i>Carex montana</i> L	04.06.2011	
	13.05.2011	aspektbildend, blühend
<i>Carex pallescens</i> L	04.06.2011	

Teilfläche: Chestenenweid 1
Beobachtungsjahr: 2011

Carex panicea L		
	13.05.2011	stellenweise, blühend
	22.04.2011	aspektbildend, blühend
Castanea sativa Mill		
	04.06.2011	blühend
Centaurium erythraea Rafn		
	04.06.2011	blühend
Centaurea jacea L sl		
	04.06.2011	blühend
Centaurea scabiosa L sl		
	04.06.2011	aspektbildend, blühend
Cirsium palustre (L) Scop		
	04.06.2011	blühend
Clematis vitalba L		
	04.06.2011	
Clinopodium vulgare L		
	04.06.2011	blühend
Colchicum autumnale L		
	13.05.2011	vegetativ
	04.06.2011	fruchtend
	30.08.2011	aspektbildend, blühend
Corylus avellana L		
	04.06.2011	
	04.06.2011	
Cornus sanguinea L		
	04.06.2011	
Crataegus monogyna Jacq		
	04.06.2011	
Crepis biennis L		
	04.06.2011	blühend
Dactylorhiza fuchsii (Druce) Soó		
	04.06.2011	ca. 50 Ind., blühend
	13.05.2011	> 50 Ind., blühend
Danthonia decumbens (L) DC		
	04.06.2011	
Daucus carota L		
	04.06.2011	
Digitalis lutea L		
	04.06.2011	blühend
Epipactis palustris (L) Crantz		
	04.06.2011	70-100 Ind., aufblühend
Equisetum telmateia Ehrh		
	04.06.2011	aspektbildend,
Eriophorum latifolium Hoppe		
	04.06.2011	aspektbildend, fruchtend
	13.05.2011	aspektbildend, blühend
Eupatorium cannabinum L		
	04.06.2011	
	13.05.2011	vegetativ
Festuca rubra aggr		
	04.06.2011	blühend
Frangula alnus Mill		
	04.06.2011	

Teilfläche: Chestenenweid 1

Beobachtungsjahr: 2011

Fraxinus excelsior L	04.06.2011	
Galium album Mill	04.06.2011	blühend
Gentiana asclepiadea L	04.06.2011	
	30.08.2011	aspektbildend, blühend
Gentiana germanica Willd	30.08.2011	ca. 30 Ind., blühend
Gymnadenia conopsea (L) R Br	13.05.2011	4 Ind., blühend
	04.06.2011	aspektbildend, ca. 60 Ind.
Gymnadenia odoratissima (L) Rich	04.06.2011	aspektbildend, ca. 20 Ind., blühend
Helianthemum nummularium (L) Mill sl	04.06.2011	blühend
	13.05.2011	stellenweise, blühend
Hieracium lachenalii C C Gmel	13.05.2011	stellenweise, blühend
Hippocrepis comosa L	13.05.2011	stellenweise, blühend
	04.06.2011	blühend
Hippocrepis emerus (L) Lassen	22.04.2011	blühend
Holcus lanatus L	04.06.2011	
	13.05.2011	blühend
Ilex aquifolium L	04.06.2011	
Iris pseudacorus L	04.06.2011	blühend
	13.05.2011	vereinzelt S-Rand, blühend
Juglans regia L	04.06.2011	
Juncus inflexus L	04.06.2011	blühend
Knautia arvensis (L) Coult	13.05.2011	blühend
	04.06.2011	blühend
Leontodon hispidus L sl	04.06.2011	blühend
Leucanthemum vulgare aggr auct helv	13.05.2011	blühend
	04.06.2011	aspektbildend, blühend
Ligustrum vulgare L	04.06.2011	blühend
Linum catharticum L	13.05.2011	stellenweise, blühend
	04.06.2011	blühend-fruchtend
Listera ovata (L) R Br	13.05.2011	blühend
	22.04.2011	
	04.06.2011	ca. 50 Ind., fruchtend

Teilfläche: Chestenenweid 1
Beobachtungsjahr: 2011

Lotus corniculatus L		
	04.06.2011	blühend
Lysimachia vulgaris L		
	04.06.2011	aspektbildend,
	13.05.2011	vegetativ
Medicago lupulina L		
	04.06.2011	blühend
Mentha aquatica L		
	04.06.2011	
	30.08.2011	aspektbildend, blühend
Molinia arundinacea Schrank		
	04.06.2011	
Molinia caerulea (L) Moench		
	04.06.2011	
Ononis repens L		
	04.06.2011	
Ophrys apifera Huds sl		
	04.06.2011	5 Ind., blühend
Ophrys holosericea (Burm f) Greuter sl		
	13.05.2011	1 Ind., blühend
Ophioglossum vulgatum L		
	22.04.2011	viele (> 20 Ind.), blühend
Orchis morio L		
	22.04.2011	1 Ind., blühend
Origanum vulgare L		
	04.06.2011	
Parnassia palustris L		
	30.08.2011	aspektbildend, blühend
Phyteuma orbiculare L		
	04.06.2011	blühend
	13.05.2011	aspektbildend, blühend
Picea abies (L) H Karst		
	04.06.2011	
Pimpinella saxifraga aggr		
	30.08.2011	vereinzelt, blühend
	04.06.2011	blühend
Platanthera chlorantha (Custer) Rchb		
	13.05.2011	1 Ind., knospend
	04.06.2011	ca. 30 Ind., blühend
Plantago media L		
	04.06.2011	
Polygala vulgaris L sl		
	13.05.2011	aspektbildend, blühend
	04.06.2011	blühend
Populus tremula L		
	04.06.2011	
Potentilla erecta (L) Raeusch		
	04.06.2011	blühend
Primula veris L sl		
	04.06.2011	fruchtend
Prunus avium L		
	22.04.2011	blühend

Teilfläche: Chestenenweid 1

Beobachtungsjahr: 2011

<i>Prunella grandiflora</i> (L) Scholler	04.06.2011	blühend
<i>Prunella vulgaris</i> L	04.06.2011	blühend
<i>Pteridium aquilinum</i> (L) Kuhn	04.06.2011	
<i>Pulicaria dysenterica</i> (L) Bernh	04.06.2011	
	30.08.2011	stellenweise, blühend
<i>Quercus petraea</i> Liebl	04.06.2011	
<i>Quercus robur</i> L	04.06.2011	
<i>Ranunculus acris</i> L sl	22.04.2011	blühend
<i>Ranunculus bulbosus</i> L	22.04.2011	aspektbildend, blühend
<i>Ranunculus tuberosus</i> Lapeyr	04.06.2011	aspektbildend, blühend
<i>Rhinanthus alectorolophus</i> (Scop) Pollich	13.05.2011	blühend
	04.06.2011	blühend
<i>Rosa arvensis</i> Huds	04.06.2011	blühend
<i>Rosa canina</i> L	04.06.2011	verblüht
<i>Rubus caesius</i> L	04.06.2011	
<i>Rubus fruticosus</i> aggr auct helv	04.06.2011	blühend
<i>Salix caprea</i> L	04.06.2011	
<i>Salvia glutinosa</i> L	04.06.2011	
<i>Salvia pratensis</i> L	13.05.2011	blühend
<i>Sanguisorba minor</i> Scop sl	04.06.2011	blühend
<i>Scabiosa columbaria</i> L sl	04.06.2011	aspektbildend, blühend
<i>Schoenus nigricans</i> L	04.06.2011	aspektbildend,
	13.05.2011	aspektbildend, blühend
<i>Scrophularia nodosa</i> L	04.06.2011	
<i>Sedum album</i> L	04.06.2011	
	30.08.2011	blühend
<i>Sedum sexangulare</i> L	04.06.2011	
<i>Silene vulgaris</i> (Moench) Garcke sl	04.06.2011	blühend

Teilfläche: Chestenenweid 1

Beobachtungsjahr: 2011

<i>Solidago gigantea</i> Aiton	22.04.2011	3 kleine Herde randlich östliches Hangried,
	04.06.2011	vereinzelt im Hangried Schützenhaus,
<i>Stachys officinalis</i> (L) Trevis sl	04.06.2011	
<i>Succisa pratensis</i> Moench	30.08.2011	aspektbildend, blühend
	04.06.2011	
<i>Tamus communis</i> L	04.06.2011	fruchtend
	13.05.2011	
<i>Teucrium scorodonia</i> L	04.06.2011	
<i>Tofieldia calyculata</i> (L) Wahlenb	04.06.2011	fruchtend
	13.05.2011	vereinzelt,
<i>Tragopogon pratensis</i> subsp <i>orientalis</i> (L) Celak	04.06.2011	blühend
<i>Trifolium montanum</i> L	04.06.2011	blühend
	13.05.2011	vereinzelt, blühend
<i>Viburnum lantana</i> L	04.06.2011	
	22.04.2011	blühend
<i>Viburnum opulus</i> L	04.06.2011	fruchtend
<i>Vicia cracca</i> L sl	04.06.2011	
<i>Vincetoxicum hirsutinaria</i> Medik	04.06.2011	blühend
	13.05.2011	

Teilfläche: Chestenenweid 2

Beobachtungsjahr: 2011

<i>Acer campestre</i> L	04.06.2011	
	22.04.2011	
<i>Allium carinatum</i> L sl	04.06.2011	
<i>Amelanchier ovalis</i> Medik	22.04.2011	2 Ind., blühend
<i>Anthoxanthum odoratum</i> L	04.06.2011	
<i>Anthriscus sylvestris</i> (L) Hoffm	13.05.2011	blühend
<i>Anthyllis vulneraria</i> subsp <i>carpatica</i> (Pant) Nyman	04.06.2011	aspektbildend, blühend
<i>Aquilegia atrata</i> W D J Koch	13.05.2011	blühend
	04.06.2011	blühend
	22.04.2011	blühend
<i>Arenaria serpyllifolia</i> aggr	22.04.2011	blühend

Teilfläche: Chestenenweid 2

Beobachtungsjahr: 2011

<i>Arrhenatherum elatius</i> (L) J & C Presl	04.06.2011	
<i>Asplenium ruta-muraria</i> L	04.06.2011	
<i>Asplenium trichomanes</i> L	04.06.2011	
<i>Atropa bella-donna</i> L	04.06.2011	vereinzelt, blühend
<i>Berberis vulgaris</i> L	22.04.2011	blühend
<i>Betula pendula</i> Roth	04.06.2011 22.04.2011	
<i>Brachypodium pinnatum</i> (L) P Beauv	04.06.2011	
<i>Briza media</i> L	04.06.2011	aspektbildend,
<i>Bromus erectus</i> Huds sl	04.06.2011 13.05.2011	aspektbildend; dominant, aspektbildend, blühend
<i>Buddleja davidii</i> Franch	04.06.2011	vereinzelt,
<i>Buphthalmum salicifolium</i> L	04.06.2011	aspektbildend, blühend
<i>Carex alba</i> Scop	04.06.2011	
<i>Carex davalliana</i> Sm	04.06.2011	fruchtend
<i>Carex flacca</i> Schreb	04.06.2011	
<i>Carex flava</i> aggr	04.06.2011 13.05.2011	stellenweise, blühend
<i>Carex hostiana</i> DC	04.06.2011	
<i>Carex montana</i> L	04.06.2011	aspektbildend,
<i>Carex panicea</i> L	04.06.2011	fruchtend
<i>Carex sylvatica</i> Huds	04.06.2011	
<i>Centaurium erythraea</i> Rafn	04.06.2011	blühend
<i>Centaurea jacea</i> L sl	04.06.2011	blühend
<i>Centaurea scabiosa</i> L sl	13.05.2011 04.06.2011	aspektbildend, blühend aspektbildend, blühend
<i>Cephalanthera longifolia</i> (L) Fritsch	13.05.2011	2 Ind., blühend
<i>Chaerophyllum aureum</i> L	04.06.2011	blühend u fruchtend

Teilfläche: Chestenenweid 2
Beobachtungsjahr: 2011

Clematis vitalba L	04.06.2011	
Colchicum autumnale L	04.06.2011	fruchtend
	30.08.2011	aspektbildend, blühend
Corylus avellana L	04.06.2011	
Cornus sanguinea L	04.06.2011	fruchtend
Crepis biennis L	04.06.2011	blühend
Dactylorhiza fuchsii (Druce) Soó	04.06.2011	ca. 50 Ind, am verblühen
	13.05.2011	vereinzelt, blühend
Danthonia decumbens (L) DC	04.06.2011	
Daucus carota L	04.06.2011	blühend
Epipactis helleborine (L) Crantz	04.06.2011	
Erinus alpinus L	04.06.2011	blühend
	22.04.2011	blühend
Eriophorum latifolium Hoppe	04.06.2011	fruchtend
	13.05.2011	aspektbildend, fruchtend
Euonymus latifolius (L) Mill	13.05.2011	blühend
Fagus sylvatica L	04.06.2011	
Fraxinus excelsior L	04.06.2011	
Galium album Mill	04.06.2011	blühend
Gymnadenia conopsea (L) R Br	13.05.2011	mind. 25 Ind., blühend
	04.06.2011	ca. 100 Ind, am verblühen
Helianthemum nummularium (L) Mill sl	04.06.2011	blühend
Hepatica nobilis Schreb	04.06.2011	
Hieracium lachenalii C C Gmel	13.05.2011	blühend
Hippocrepis comosa L	13.05.2011	stellenweise, blühend
	04.06.2011	blühend
	22.04.2011	blühend
	13.05.2011	blühend
Hippocrepis emerus (L) Lassen	22.04.2011	blühend
Holcus lanatus L	04.06.2011	
	13.05.2011	blühend

Teilfläche: Chestenenweid 2

Beobachtungsjahr: 2011

Hypochaeris radicata L		
04.06.2011	blühend	
Juncus inflexus L		
04.06.2011		
Knautia arvensis (L) Coult		
04.06.2011	blühend	
Larix decidua Mill		
04.06.2011		
Leontodon hispidus L sl		
04.06.2011	aspektbildend, blühend	
Leucanthemum vulgare aggr auct helv		
13.05.2011	blühend	
04.06.2011	aspektbildend, blühend	
Ligustrum vulgare L		
04.06.2011	blühend	
Lilium bulbiferum L sl		
04.06.2011	blühend	
Linum catharticum L		
04.06.2011	blühend	
Listera ovata (L) R Br		
13.05.2011	stellenweise, blühend	
22.04.2011		
04.06.2011	ca. 20 Ind, blühend	
Lotus corniculatus L		
22.04.2011	aspektbildend, blühend	
04.06.2011	aspektbildend, blühend	
Luzula campestris (L) DC		
04.06.2011		
Malus sylvestris (L) Mill		
22.04.2011	1 Ind., blühend	
Medicago lupulina L		
04.06.2011	blühend	
Melica nutans L		
13.05.2011	blühend	
Mercurialis perennis L		
04.06.2011		
Molinia arundinacea Schrank		
04.06.2011		
Molinia caerulea (L) Moench		
04.06.2011	vereinzelt,	
Ononis repens L		
04.06.2011		
Onobrychis viciifolia Scop		
04.06.2011	fruchtend	
13.05.2011	stellenweise, blühend	
Ophrys apifera Huds sl		
04.06.2011	2 Ind, blühend	
Ophrys holosericea (Burm f) Greuter sl		
13.05.2011	12 Ind., blühend	
04.06.2011	1 Ind, blühend	
Orchis mascula (L) L sl		
22.04.2011	ca. 20 Ind., blühend	

Teilfläche: Chestenenweid 2

Beobachtungsjahr: 2011

Orchis morio L		
	05.04.2011	vereinzelt, blühend
	22.04.2011	ca. 120 Ind., blühend
Picea abies (L) H Karst		
	04.06.2011	
Picris hieracioides L sstr		
	04.06.2011	blühend
Pimpinella major (L) Huds		
	04.06.2011	blühend
Platanthera chlorantha (Custer) Rchb		
	04.06.2011	ca. 20 Ind, blühend
	13.05.2011	vereinzelt, blühend
Plantago media L		
	13.05.2011	aspektbildend, blühend
	04.06.2011	blühend
Polygala chamaebuxus L		
	13.05.2011	blühend
Polygala comosa Schkuhr		
	13.05.2011	aspektbildend, blühend
	04.06.2011	blühend
Polygala vulgaris L sl		
	04.06.2011	blühend
Populus tremula L		
	22.04.2011	
	04.06.2011	
Primula veris L sl		
	04.06.2011	fruchtend
Primula veris L sstr		
	22.04.2011	aspektbildend, ausblühend / verblüht
	05.04.2011	aspektbildend, blühend
Prunus avium L		
	04.06.2011	
Prunus spinosa L		
	04.06.2011	
Prunella vulgaris L		
	04.06.2011	blühend
Pteridium aquilinum (L) Kuhn		
	04.06.2011	
Quercus petraea Liebl		
	04.06.2011	
Ranunculus acris subsp friesianus (Jord) Syme		
	13.05.2011	blühend
Ranunculus tuberosus Lapeyr		
	22.04.2011	aspektbildend, blühend
	04.06.2011	aspektbildend, blühend
Rhamnus cathartica L		
	04.06.2011	
Rhinanthus alectorolophus (Scop) Pollich		
	04.06.2011	
	13.05.2011	stellenweise, blühend
Rosa canina L		
	04.06.2011	
Rubus fruticosus aggr auct helv		
	04.06.2011	blühend

Teilfläche: Chestenenweid 2

Beobachtungsjahr: 2011

Salvia glutinosa L		
04.06.2011		
Salvia pratensis L		
04.06.2011	fruchtend	
13.05.2011	stellenweise, blühend	
Sambucus nigra L		
04.06.2011		
Sanguisorba minor Scop sl		
13.05.2011	stellenweise, blühend	
04.06.2011		
Scabiosa columbaria L sl		
04.06.2011	aspektbildend, blühend	
Schoenus nigricans L		
04.06.2011		
13.05.2011	aspektbildend, blühend	
Sedum album L		
04.06.2011		
Sedum sexangulare L		
04.06.2011		
Stachys officinalis (L) Trevis sl		
04.06.2011	blühend	
Tamus communis L		
04.06.2011	blühend	
Thymus pulegioides L sstr		
04.06.2011		
Tragopogon pratensis subsp orientalis (L) Celak		
04.06.2011	blühend	
13.05.2011	blühend	
22.04.2011	blühend	
Trisetum flavescens (L) P Beauv		
04.06.2011		
Trifolium montanum L		
04.06.2011	blühend	
13.05.2011	aspektbildend, blühend	
Trifolium pratense L sl		
04.06.2011	blühend	
Veronica officinalis L		
04.06.2011		
Viburnum lantana L		
22.04.2011	blühend	

Teilfläche: Chestenenweid 3

Beobachtungsjahr: 2011

Acer campestre L		
04.06.2011		
Agrimonia eupatoria L		
30.08.2011	blühend	
Ajuga reptans L		
22.04.2011	aspektbildend, blühend	
Allium carinatum L sl		
30.08.2011	fruchtend	
Anemone nemorosa L		
04.06.2011		

Teilfläche: Chestenenweid 3
Beobachtungsjahr: 2011

<i>Anthoxanthum odoratum</i> L	04.06.2011	
<i>Anthriscus sylvestris</i> (L) Hoffm	13.05.2011	blühend
<i>Anthyllis vulneraria</i> subsp <i>carpatica</i> (Pant) Nyman	13.05.2011	vereinzelt, blühend
<i>Aquilegia atrata</i> W D J Koch	04.06.2011	blühend
<i>Arrhenatherum elatius</i> (L) J & C Presl	13.05.2011	blühend
<i>Asplenium ruta-muraria</i> L	04.06.2011	
<i>Asplenium trichomanes</i> L	04.06.2011	
<i>Briza media</i> L	04.06.2011	
<i>Bromus erectus</i> Huds sl	04.06.2011	aspektbildend, blühend
	13.05.2011	aspektbildend, blühend
<i>Calamintha menthifolia</i> Host	30.08.2011	blühend
<i>Carex alba</i> Scop	04.06.2011	auf Blöcken im Wald,
<i>Carex caryophyllea</i> Latourr	04.06.2011	
<i>Carex flacca</i> Schreb	04.06.2011	
<i>Carex montana</i> L	04.06.2011	
<i>Carex sylvatica</i> Huds	04.06.2011	
<i>Castanea sativa</i> Mill	04.06.2011	
<i>Centaurium erythraea</i> Rafn	30.08.2011	stellenweise, blühend
<i>Centaurea scabiosa</i> L sl	13.05.2011	vereinzelt, aufblühend
<i>Chaerophyllum aureum</i> L	04.06.2011	blühend
<i>Cirsium palustre</i> (L) Scop	04.06.2011	blühend
<i>Cirsium vulgare</i> (Savi) Ten	04.06.2011	
<i>Clinopodium vulgare</i> L	30.08.2011	blühend
<i>Colchicum autumnale</i> L	30.08.2011	stellenweise, blühend
	13.05.2011	aspektbildend, vegetativ
	04.06.2011	fruchtend
<i>Corylus avellana</i> L	04.06.2011	
<i>Cornus sanguinea</i> L	04.06.2011	

Teilfläche: Chestenenweid 3
Beobachtungsjahr: 2011

<i>Crataegus monogyna</i> Jacq	04.06.2011	
<i>Crepis biennis</i> L	13.05.2011	blühend
	04.06.2011	blühend
<i>Cynosurus cristatus</i> L	04.06.2011	
<i>Dactylorhiza fuchsii</i> (Druce) Soó	04.06.2011	5 Ind., blühend
<i>Dactylis glomerata</i> L	04.06.2011	stw. Aspektbildend,
<i>Erinus alpinus</i> L	04.06.2011	blühend
<i>Euphorbia stricta</i> L	04.06.2011	blühend
<i>Fagus sylvatica</i> L	04.06.2011	
<i>Festuca pratensis</i> Huds sl	04.06.2011	
<i>Fraxinus excelsior</i> L	04.06.2011	
<i>Fragaria vesca</i> L	04.06.2011	fruchtend
<i>Galium odoratum</i> (L) Scop	04.06.2011	
<i>Hedera helix</i> L	04.06.2011	
<i>Helianthemum nummularium</i> (L) Mill sl	04.06.2011	blühend
	13.05.2011	vereinzelt, blühend
<i>Helictotrichon pubescens</i> (Huds) Pilg	13.05.2011	stellenweise, blühend
<i>Hepatica nobilis</i> Schreb	04.06.2011	
<i>Hippocrepis comosa</i> L	04.06.2011	blühend
	13.05.2011	stellenweise, blühend
<i>Holcus lanatus</i> L	13.05.2011	blühend
	04.06.2011	
<i>Hordelymus europaeus</i> (L) Harz	04.06.2011	
<i>Hypericum montanum</i> L	30.08.2011	blühend
<i>Hypericum perforatum</i> L sstr	30.08.2011	blühend
<i>Hypochaeris radicata</i> L	04.06.2011	blühend
	13.05.2011	stellenweise, blühend
<i>Juncus inflexus</i> L	04.06.2011	

Teilfläche: Chestenenweid 3
Beobachtungsjahr: 2011

Knautia arvensis (L) Coult		
30.08.2011	aspektbildend, blühend	
04.06.2011	aspektbildend, blühend	
Larix decidua Mill		
04.06.2011		
Leontodon hispidus L sl		
30.08.2011	aspektbildend, blühend	
Leucanthemum vulgare aggr auct helv		
04.06.2011	aspektbildend, blühend	
13.05.2011	aspektbildend, blühend	
Ligustrum vulgare L		
04.06.2011	blühend	
Linum catharticum L		
13.05.2011	stellenweise, blühend	
04.06.2011	blühend	
Lolium perenne L		
04.06.2011		
Mercurialis perennis L		
04.06.2011		
Orchis mascula (L) L sl		
22.04.2011	ca. 15 Ind., blühend	
Orchis morio L		
22.04.2011	ca. 75 Ind., blühend	
Origanum vulgare L		
30.08.2011	blühend	
04.06.2011		
Physalis alkekengi L		
30.08.2011	vereinzelt (Geländerinne), fruchtend	
Picea abies (L) H Karst		
04.06.2011		
Pimpinella major (L) Huds		
04.06.2011		
Pimpinella saxifraga aggr		
30.08.2011	stellenweise, blühend	
Plantago media L		
04.06.2011		
Poa trivialis L sl		
13.05.2011	blühend	
Polypodium vulgare L		
04.06.2011		
Potentilla erecta (L) Raeusch		
04.06.2011	blühend	
30.08.2011	aspektbildend, blühend	
Potentilla sterilis (L) Garcke		
04.06.2011		
Primula veris L sstr		
22.04.2011	aspektbildend, verblüht	
Prunus spinosa L		
04.06.2011		
Prunella vulgaris L		
04.06.2011	blühend	
Pteridium aquilinum (L) Kuhn		
04.06.2011		

Teilfläche: Chestenenweid 3

Beobachtungsjahr: 2011

Ranunculus acris L sl	13.05.2011	blühend
Ranunculus acris subsp friesianus (Jord) Syme	04.06.2011	blühend
Ranunculus bulbosus L	13.05.2011	aspektbildend, blühend
Ranunculus tuberosus Lapeyr	22.04.2011	aspektbildend, blühend
	04.06.2011	
Rosa canina L	04.06.2011	blühend
Rubus fruticosus aggr auct helv	04.06.2011	blühend
Salix caprea L	04.06.2011	
Salvia glutinosa L	30.08.2011	blühend
Salvia pratensis L	13.05.2011	stellenweise, blühend
	04.06.2011	stellenweise viel, aspektbildend, fruchtend
Sanguisorba minor Scop sl	04.06.2011	
Scabiosa columbaria L sl	30.08.2011	aspektbildend, blühend
	13.05.2011	vereinzelt, aufblühend
	04.06.2011	aspektbildend, blühend
Sedum album L	04.06.2011	
	30.08.2011	blühend
Silene nutans L sl	04.06.2011	blühend
Solidago virgaurea L sl	30.08.2011	blühend
Spiranthes spiralis (L) Chevall	30.08.2011	mind. 17 Ind., blühend
Stachys officinalis (L) Trevis sl	04.06.2011	
Tamus communis L	04.06.2011	
Taxus baccata L	04.06.2011	
Thymus pulegioides L sstr	04.06.2011	
Tragopogon pratensis subsp orientalis (L) Celak	04.06.2011	blühend
Trifolium montanum L	04.06.2011	blühend
Verbena officinalis L	04.06.2011	
Vincetoxicum hirundinaria Medik	04.06.2011	vereinzelt, blühend
Viola hirta L	04.06.2011	

Teilfläche: Chestenenweid 3
Beobachtungsjahr: 2011

Teilfläche: Chestenenweid 4
Beobachtungsjahr: 2011

Acer campestre L	04.06.2011	
Acer pseudoplatanus L	04.06.2011	
Ajuga reptans L	04.06.2011	
	22.04.2011	aspektbildend, blühend
Anemone nemorosa L	04.06.2011	stw. Aspektbildend,
Anthoxanthum odoratum L	13.05.2011	aspektbildend, blühend
	04.06.2011	
Anthyllis vulneraria subsp carpatica (Pant) Nyman	13.05.2011	stellenweise, blühend
Aquilegia atrata W D J Koch	13.05.2011	blühend
	04.06.2011	stw. Aspektbildend, blühend
Asplenium trichomanes L	04.06.2011	
Berberis vulgaris L	04.06.2011	
Betula pendula Roth	04.06.2011	
Brachypodium pinnatum (L) P Beauv	04.06.2011	
Bromus erectus Huds sl	04.06.2011	
	13.05.2011	aspektbildend, blühend
Buddleja davidii Franch	04.06.2011	
Calamintha menthifolia Host	30.08.2011	blühend
Carex alba Scop	04.06.2011	fruchtend
Carex flacca Schreb	04.06.2011	fruchtend
Carex montana L	04.06.2011	
	13.05.2011	aspektbildend, blühend
Carex pallescens L	04.06.2011	fruchtend
Carex sylvatica Huds	13.05.2011	blühend
	04.06.2011	stw. Aspektbildend,
Castanea sativa Mill	04.06.2011	
Centaurium erythraea Rafn	30.08.2011	stellenweise, blühend
Cephalanthera longifolia (L) Fritsch	22.04.2011	1 Ind., knospend

Teilfläche: Chestenenweid 4
Beobachtungsjahr: 2011

Cirsium arvense (L) Scop	04.06.2011	
Cirsium palustre (L) Scop	04.06.2011	blühend
Cirsium vulgare (Savi) Ten	04.06.2011	
Clematis vitalba L	04.06.2011	
Clinopodium vulgare L	04.06.2011	
	30.08.2011	blühend
Colchicum autumnale L	04.06.2011	fruchtend
	30.08.2011	aspektbildend, blühend
Crataegus monogyna Jacq	04.06.2011	
Cynosurus cristatus L	04.06.2011	
	13.05.2011	blühend
Dactylorhiza fuchsii (Druce) Soó	04.06.2011	10 Ind., blühend
	13.05.2011	mehrere, blühend
Dactylis glomerata L	04.06.2011	
Danthonia decumbens (L) DC	04.06.2011	
Daucus carota L	30.08.2011	aspektbildend, blühend
Euphorbia dulcis L	13.05.2011	blühend
Euphorbia stricta L	04.06.2011	stw.aspektbildend, blühend
Fagus sylvatica L	04.06.2011	
Festuca rubra aggr	04.06.2011	
Fraxinus excelsior L	04.06.2011	
Fragaria vesca L	04.06.2011	fruchtend
Geranium robertianum L sl	04.06.2011	blühend
Hedera helix L	04.06.2011	fruchtend
Helianthemum nummularium (L) Mill sl	13.05.2011	stellenweise, blühend
Hepatica nobilis Schreb	04.06.2011	
Hieracium lachenalii C C Gmel	04.06.2011	blühend
Hieracium murorum L	04.06.2011	blühend

Teilfläche: Chestenenweid 4
Beobachtungsjahr: 2011

Hippocrepis comosa L	13.05.2011	stellenweise, blühend
Holcus lanatus L	04.06.2011	
	13.05.2011	blühend
Hypericum montanum L	04.06.2011	
Hypericum perforatum L sstr	04.06.2011	
	30.08.2011	blühend
Hypochaeris radicata L	13.05.2011	aspektbildend, blühend
	04.06.2011	blühend
Knautia arvensis (L) Coult	04.06.2011	blühend
Larix decidua Mill	04.06.2011	
Lathyrus vernus (L) Bernh sl	04.06.2011	
Leucanthemum vulgare aggr auct helv	04.06.2011	blühend
Ligustrum vulgare L	04.06.2011	blühend
Listera ovata (L) R Br	22.04.2011	
Lonicera xylosteum L	04.06.2011	
Lotus corniculatus L	04.06.2011	blühend
Lysimachia nemorum L	13.05.2011	blühend
	04.06.2011	
Melica nutans L	04.06.2011	
Mycelis muralis (L) Dumort	04.06.2011	
Orchis mascula (L) L sl	22.04.2011	ca. 55 Ind., blühend
Origanum vulgare L	30.08.2011	blühend
	04.06.2011	
Phyteuma spicatum L	13.05.2011	blühend
	04.06.2011	
Pimpinella saxifraga aggr	30.08.2011	stellenweise, blühend
Plantago lanceolata L	04.06.2011	
Poa trivialis L sl	13.05.2011	blühend
Polygala vulgaris L sl	13.05.2011	aspektbildend, blühend

Teilfläche: Chestenenweid 4
Beobachtungsjahr: 2011

Populus tremula L	04.06.2011	
Potentilla erecta (L) Raeusch	04.06.2011	blühend
Potentilla sterilis (L) Garcke	04.06.2011	
Prunus avium L	04.06.2011	
Prunus spinosa L	04.06.2011	
Prunella vulgaris L	04.06.2011	aspektbildend, blühend
Pteridium aquilinum (L) Kuhn	04.06.2011	stw. Dominant und aspektbildend,
Quercus petraea Liebl	04.06.2011	
Ranunculus acris subsp friesianus (Jord) Syme	04.06.2011	
Ranunculus tuberosus Lapeyr	22.04.2011	aspektbildend, blühend
	13.05.2011	aspektbildend, blühend
Rosa arvensis Huds	04.06.2011	aspektbildend, blühend
Rosa canina L	04.06.2011	
Rubus fruticosus aggr auct helv	04.06.2011	stw. Aspektbildend, blühend
Salvia glutinosa L	04.06.2011	
Sambucus nigra L	04.06.2011	
Sedum album L	04.06.2011	
Sonchus asper Hill	13.05.2011	blühend
Sorbus aria (L) Crantz	04.06.2011	fruchtend
Stachys officinalis (L) Trevis sl	04.06.2011	blühend
Succisa pratensis Moench	30.08.2011	aspektbildend, blühend
Tamus communis L	04.06.2011	
Teucrium scorodonia L	04.06.2011	
Thymus pulegioides L sstr	04.06.2011	
Tragopogon pratensis subsp orientalis (L) Celak	04.06.2011	blühend
Trifolium pratense L sl	13.05.2011	blühend
Ulmus glabra Huds	04.06.2011	

Teilfläche: Chestenenweid 4

Beobachtungsjahr: 2011

Verbascum nigrum L		
30.08.2011	blühend	
Veronica officinalis L		
04.06.2011	blühend	
Vicia sepium L		
04.06.2011		
Viola hirta L		
04.06.2011		
Viola reichenbachiana Boreau		
22.04.2011	aspektbildend, blühend	
Viola riviniana Rchb		
04.06.2011	aspektbildend, blühend	

Anhang 4: Gesamtartenliste Fauna

Chestenenweid

Beobachtungsjahr: 2011

Amphibien

Bufo bufo	Erdkröte
Salamandra salamandra	Feuersalamander

Heuschrecken

Chorthippus biguttulus	Nachtigall-Grashüpfer
Chorthippus parallelus	Gemeiner Grashüpfer
Gomphocerippus rufus	Rote Keulenschrecke
Gryllus campestris	Feldgrille
Mecostethus parapleurus	Grüne Lauschschrecke
Metrioptera roeselii	Roesels Beissschrecke
Nemobius sylvestris	Waldgrille
Phaneroptera falcata	Gemeine Sichelschrecke
Pholidoptera griseoaptera	Gewöhnliche Strauchschrecke
Platycleis albopunctata	Westliche Beissschrecke
Pteronemobius heydenii	Sumpfgrille
Stenobothrus lineatus	Heidegrashüpfer
Tettigonia viridissima	Grünes Heupferd

Libellen

Aeshna cyanea	Blaugrüne Mosaikjungfer
Boyeria irene	Boyeria
Cordulegaster bidentata	Gestreifte Quelljungfer
Orthetrum coerulescens	Kleiner Blaupfeil

Nachtfalter

Agria tau	Buchenwald-Schmuckspinner
Callimorpha dominula	Buschhaldenflur-Prachtbär
Macroglossum stellatarum	Taubenschwänzchen

Reptilien

Lacerta agilis	Zauneidechse
Natrix natrix	Ringelnatter

Chestenenweid
Beobachtungsjahr: 2011

Tagfalter

<i>Aglais urticae</i>	Kleiner Fuchs
<i>Anthocharis cardamines</i>	Aurorafalter
<i>Aphantopus hyperantus</i>	Brauner Waldvogel
<i>Argynnis adippe</i>	Märzveilchenfalter
<i>Argynnis paphia</i>	Kaisermantel
<i>Boloria euphrosyne</i>	Veilchenperlmutterfalter
<i>Callophrys rubi</i>	Brombeerzipfelfalter
<i>Carterocephalus palaemon</i>	Gelbwüfliger Dickkopffalter, Bunter -
<i>Celastrina argiolus</i>	Faulbaumbtäuling
<i>Coenonympha pamphilus</i>	Kleines Wiesenvögelchen
<i>Colias hyale/alfacariensis</i>	
<i>Cupido minimus</i>	Zwergbläuling
<i>Erebia aethiops</i>	Waldteufel, Hundsgirasfalter
<i>Erebia ligea</i>	Waldmohrenfalter
<i>Erynnis tages</i>	Dunkler Dickkopffalter
<i>Gonepteryx rhamni</i>	Zitronenfalter
<i>Hamearis lucina</i>	Frühlingssschneckenfalter
<i>Issoria lathonia</i>	Kleiner Perlmutterfalter
<i>Lasiommata maera</i>	Braunauge
<i>Lasiommata megera</i>	Mauerfuchs
<i>Leptidea sinapis s.l.</i>	Senfweissling
<i>Limenitis camilla</i>	Kleiner Eisvogel
<i>Lopinga achine</i>	Gelbringfalter
<i>Lycaena tityrus</i>	Dunkler Feuerfalter
<i>Maniola jurtina</i>	Grosses Ochsenauge
<i>Melitaea athalia</i>	Wachtelweizenschneckenfalter
<i>Melanargia galathea</i>	Schachbrettfalter
<i>Ochlodes venatus</i>	Mattfleckiger Dickkopffalter, Ockengelber -
<i>Papilio machaon</i>	Schwabenschwanz
<i>Pararge aegeria</i>	Waldbrettspiel
<i>Pieris brassicae</i>	Grosser Kohlweissling
<i>Pieris napi</i>	Rapsweissling
<i>Pieris rapae</i>	Kleiner Kohlweissling
<i>Polyommatus bellargus</i>	Himmelblauer Bläuling
<i>Polygonia c-album</i>	C-Falter
<i>Polyommatus icarus</i>	Hauhechelbläuling
<i>Polyommatus semiargus</i>	Violetter Waldbläuling
<i>Pyrgus malvae</i>	Kleiner nördlicher Würfelfalter, Gewöhnlicher
<i>Spialia sertorius</i>	Roter Würfelfalter
<i>Thecla betulae</i>	Birkenzipfelfalter
<i>Thymelicus sylvestris</i>	Braunkolbiger Braundickkopffalter
<i>Vanessa atalanta</i>	Admiral
<i>Zygaena filipendulae</i>	Gewöhnliches-Widderchen

Chestenenweid

Beobachtungsjahr: 2011

Voegel

Aegithalos caudatus

Schwanzmeise

Carduelis carduelis

Distelfink

Dendrocopos minor

Kleinspecht

Falco peregrinus

Wanderfalke

Picus viridis

Grünspecht

Anhang 5: Artenlisten Fauna Teilflächen Chestenenweid

Art	Datum	Grössenklasse	Bemerkungen
Teilfläche: Chestenenweid 1			
Beobachtungsjahr: 2011			
<i>Heuschrecken</i>			
Chorthippus parallelus			
	30.08.2011	viele (> 20)	
	02.07.2011	viele (> 20)	
Gomphocerippus rufus			
	02.07.2011	mehrere (6-20)	
	30.08.2011	viele (> 20)	
Gryllus campestris			
	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	
Metrioptera roeselii			
	30.08.2011	vereinzelt (2-5)	
	02.07.2011	mehrere (6-20)	
Phaneroptera falcata			
	30.08.2011	vereinzelt (2-5)	in noch ungemähten Caricion dav. und halbhochem Arrhenaterion (während Mesobromion frisch gemäht)
Pholidoptera griseoptera			
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	
Platycleis albopunctata			
	30.08.2011	vereinzelt (2-5)	in Mesobromion
Pteronemobius heydenii			
	02.07.2011	mehrere (6-20)	Bereich Caricion dav.
	13.05.2011	mehrere (6-20)	
<i>Libellen</i>			
Cordulegaster sp.			
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	längs Hanggraben bei Caricion dav.
	26.06.2011	eins (1)	bei Hanggraben Bereich Caricion dav.
Aeshna cyanea			
	02.07.2011	eins (1)	
	30.08.2011	eins (1)	
Orthetrum coerulescens			
	26.06.2011	eins (1)	an Hanggraben entlang Weg bei Caricion dav.
<i>Reptilien</i>			
Lacerta agilis			
	22.04.2011	vereinzelt (2-5)	Fundstlten: im Gras von Mesobromion, an Steinblock und an Streuehaufen
	30.08.2011	vereinzelt (2-5)	bei Felsblock und bei Strunk
	13.05.2011	eins (1)	steinig-blockige Rutschzone in Mesobromion
<i>Tagfalter</i>			
Argynnis sp.			
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	
	30.08.2011	eins (1)	
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	
	02.07.2011	eins (1)	
Anthocharis cardamines			
	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	
	22.04.2011	eins (1)	
Aphantopus hyperantus			
	02.07.2011	mehrere (6-20)	

Teilfläche: Chestenenweid 1
Beobachtungsjahr: 2011

Art	Datum	Größenklasse	Bemerkungen
<i>Argynnis adippe</i>			
	30.08.2011	vereinzelt (2-5)	
	02.07.2011	eins (1)	saugt an <i>Centaurea jacea</i> L sl
<i>Argynnis paphia</i>			
	30.08.2011	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Succisa pratensis</i> Moench
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Buddleja davidii</i> Franch
<i>Boloria euphrosyne</i>			
	22.04.2011	vereinzelt (2-5)	
	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Carterocephalus palaemon</i>			
	22.04.2011	vereinzelt (2-5)	2 Ind. auch an offener Hangdruck-Nassstelle in Caricion dav., saugt an <i>Ajuga reptans</i> L
	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	im Randbereich von Caricion dav.
<i>Celastrina argiolus</i>			
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	u.a. sonnend auf Kastanie
<i>Coenonympha pamphilus</i>			
	30.08.2011	eins (1)	
	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Colias hyale/alfacariensis</i>			
	30.08.2011	eins (1)	mit Eiablageverhalten in Mesobromion
<i>Cupido minimus</i>			
	22.04.2011	vereinzelt (2-5)	u.a. saugend an offener Nassstelle in Hangried
	02.07.2011	eins (1)	sonnend im Caricion dav.
<i>Erebia aethiops</i>			
	30.08.2011	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Mentha aquatica</i> L
<i>Erebia ligea</i>			
	02.07.2011	eins (1)	um <i>Molinia</i> sp. an Grenze Kastanienhain am Nordrand
<i>Gonepteryx rhamni</i>			
	02.07.2011	eins (1)	
	22.04.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Hamearis lucina</i>			
	13.05.2011	eins (1)	Sitzwarte <i>Pteridium aquilinum</i> (L) Kuhn
<i>Issoria lathonia</i>			
	02.07.2011	eins (1)	
<i>Lasiommata maera</i>			
	13.05.2011	eins (1)	auch auf steinigem Anriss (Rutschzone), saugt an <i>Phyteuma orbiculare</i> L
<i>Lasiommata megera</i>			
	13.05.2011	eins (1)	steiniger Anriss (Rutschzone)
<i>Leptidea sinapis</i> s.l.			
	02.07.2011	eins (1)	
	22.04.2011	eins (1)	
<i>Limenitis camilla</i>			
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	Sitzwarte <i>Corylus avellana</i> L
<i>Lopinga achine</i>			
	02.07.2011	eins (1)	um Kastanie am W-Rand
<i>Lycaena tityrus</i>			
	13.05.2011	eins (1)	
<i>Maniola jurtina</i>			
	30.08.2011	mehrere (6-20)	saugt an <i>Succisa pratensis</i> Moench
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Melanargia galathea</i>			
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Ochlodes venatus</i>			
	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	Sitzwarte <i>Pteridium aquilinum</i> (L) Kuhn, saugt an <i>Dactylorhiza fuchsii</i> (Druce) Soó
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	

Teilfläche: Chestenenweid 1
Beobachtungsjahr: 2011

Art	Datum	Größenklasse	Bemerkungen
<i>Pararge aegeria</i>	22.04.2011	eins (1)	Waldrand SW-Ecke
<i>Pieris brassicae</i>	02.07.2011	eins (1)	am östlichen Waldrand, saugt an <i>Buddleja davidii</i> Franch
<i>Pieris napi</i>	13.05.2011	eins (1)	
<i>Pieris rapae</i>	02.07.2011	eins (1)	
<i>Polyommatus bellargus</i>	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Hippocrepis comosa</i> L
<i>Polygonia c-album</i>	02.07.2011	eins (1)	Blatttau saugend, saugt an <i>Fraxinus excelsior</i> L
<i>Polyommatus icarus</i>	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Lotus corniculatus</i> aggr
	22.04.2011	vereinzelt (2-5)	u.a. saugend an offener Nassstelle in Hangried
	30.08.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Polyommatus semiargus</i>	13.05.2011	eins (1)	
<i>Pyrgus malvae</i>	22.04.2011	vereinzelt (2-5)	
	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Thymelicus sylvestris</i>	02.07.2011	eins (1)	Sitzwarte <i>Pteridium aquilinum</i> (L) Kuhn
<i>Zygaena filipendulae</i>	02.07.2011	eins (1)	
<i>Voegel</i>			
<i>Aegithalos caudatus</i>	02.07.2011	mehrere (6-20)	Familie in Eichen und Kastanien
<i>Falco peregrinus</i>	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	tief kreisend über Gebiet, Jungvogel bettelt Altvogel an

Teilfläche: Chestenenweid 2
Beobachtungsjahr: 2011

Amphibien

<i>Bufo bufo</i>	13.05.2011	eins (1)	mitten in Mesobromion auf Wanderung
<i>Salamandra salamandra</i>	13.05.2011	mehrere (6-20)	Kolk in Tobel-Bächlein, beim Bach-Übergang am Südrand von TF 2

Heuschrecken

<i>Chorthippus biguttulus</i>	30.08.2011	mehrere (6-20)	
<i>Chorthippus parallelus</i>	02.07.2011	viele (> 20)	
	30.08.2011	mehrere (6-20)	
<i>Gomphocerippus rufus</i>	02.07.2011	mehrere (6-20)	
	30.08.2011	viele (> 20)	
<i>Gryllus campestris</i>	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	
	22.04.2011	mehrere (6-20)	
	02.07.2011	eins (1)	

Teilfläche: Chestenenweid 2
Beobachtungsjahr: 2011

Art	Datum	Größenklasse	Bemerkungen
<i>Mecostethus parapleurus</i>			
	30.08.2011	mehrere (6-20)	v.a. in ungemähten Mesobromion-Säumen um Steine
<i>Metrioptera roeselii</i>			
	02.07.2011	viele (> 20)	
<i>Pholidoptera griseoptera</i>			
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	
	30.08.2011	eins (1)	in <i>Trifolium medii</i>
<i>Platycleis albopunctata</i>			
	02.07.2011	mehrere (6-20)	
	30.08.2011	mehrere (6-20)	um Blocksteine in Mesobromion
<i>Pteronemobius heydenii</i>			
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	
	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Stenobothrus lineatus</i>			
	30.08.2011	vereinzelt (2-5)	in Mesobromion
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Tettigonia viridissima</i>			
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Libellen</i>			
<i>Aeshna cyanea</i>			
	02.07.2011	eins (1)	
<i>Boyeria irene</i>			
	02.07.2011	eins (1)	ruhend an Schattenseite von Nagelfluhblock
<i>Cordulegaster bidentata</i>			
	02.07.2011	eins (1)	ruhend an Hanggraben am Wegrand
<i>Orthetrum coerulescens</i>			
	02.07.2011	eins (1)	
<i>Nachtfalter</i>			
<i>Aglia tau</i>			
	22.04.2011	eins (1)	am östlichen Waldrand
<i>Reptilien</i>			
<i>Lacerta agilis</i>			
	13.05.2011	eins (1)	in Mesobromion bei Blockstein
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	in Mesobromion
	30.08.2011	vereinzelt (2-5)	Mesobromion bei Blockstein
<i>Tagfalter</i>			
<i>Pieris sp.</i>			
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Anthocharis cardamines</i>			
	13.05.2011	eins (1)	
	22.04.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Aphantopus hyperantus</i>			
	02.07.2011	mehrere (6-20)	saugt an <i>Scabiosa columbaria</i> L sl
<i>Argynnis adippe</i>			
	30.08.2011	eins (1)	
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Scabiosa columbaria</i> L sl, saugt an <i>Knautia arvensis</i> (L) Coult
<i>Argynnis paphia</i>			
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Centaurea jacea</i> L sl

Teilfläche: Chestenenweid 2
Beobachtungsjahr: 2011

Art	Datum	Größenklasse	Bemerkungen
<i>Boloria euphrosyne</i>	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Phyteuma orbiculare</i> L, saugt an <i>Trifolium pratense</i> L sl
	22.04.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Callophrys rubi</i>	22.04.2011	vereinzelt (2-5)	auch auf anderem Feldgehölz, Sitzwarte <i>Berberis vulgaris</i> L
<i>Carterocephalus palaemon</i>	13.05.2011	eins (1)	Mitte östlicher Waldrand
	22.04.2011	vereinzelt (2-5)	1 Ind. in Geländerinne, 1 Ind. in Wiesenausbuchtung östl. Waldrand
<i>Celastrina argiolus</i>	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Coenonympha pamphilus</i>	13.05.2011	eins (1)	
	22.04.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Cupido minimus</i>	22.04.2011	eins (1)	
	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	Eiablage <i>Anthyllis vulneraria</i> L sl
<i>Erebia ligea</i>	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Bupthalmum salicifolium</i> L
<i>Erynnis tages</i>	22.04.2011	vereinzelt (2-5)	
	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	auch sonnend auf Erdboden des Weges, saugt an <i>Lotus corniculatus</i> aggr, Sitzwarte <i>Onobrychis vicifolia</i> Scop
<i>Gonepteryx rhamni</i>	02.07.2011	eins (1)	
	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	
	22.04.2011	eins (1)	
<i>Lasiommata maera</i>	02.07.2011	eins (1)	saugt an <i>Scabiosa columbaria</i> L sl
<i>Lasiommata megera</i>	02.07.2011	eins (1)	saugt an <i>Scabiosa columbaria</i> L sl
	30.08.2011	eins (1)	Wegrand, saugt an <i>Succisa pratensis</i> Moench
<i>Leptidea sinapis</i> s.l.	13.05.2011	eins (1)	
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Lycaena tityrus</i>	13.05.2011	eins (1)	Sitzwarte <i>Pteridium aquilinum</i> (L) Kuhn
<i>Maniola jurtina</i>	30.08.2011	eins (1)	
	02.07.2011	viele (> 20)	saugt an <i>Centaurea jacea</i> L sl, saugt an <i>Origanum vulgare</i> L
<i>Melitaea athalia</i>	02.07.2011	eins (1)	
	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Melanargia galathea</i>	02.07.2011	mehrere (6-20)	saugt an <i>Centaurea jacea</i> L sl
<i>Ochlodes venatus</i>	02.07.2011	eins (1)	saugt an <i>Knautia arvensis</i> (L) Coult
<i>Papilio machaon</i>	22.04.2011	eins (1)	
<i>Pararge aegeria</i>	30.08.2011	eins (1)	Gehölzrand Bachtobel
<i>Pieris brassicae</i>	22.04.2011	eins (1)	
<i>Pieris napi</i>	22.04.2011	eins (1)	saugt an <i>Glechoma hederacea</i> L sl
	02.07.2011	eins (1)	saugt an <i>Scabiosa columbaria</i> L sl

Teilfläche: Chestenenweid 2
Beobachtungsjahr: 2011

Art	Datum	Größenklasse	Bemerkungen
<i>Polyommatus bellargus</i>			
	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Polygonia c-album</i>			
	02.07.2011	eins (1)	saugt an <i>Scabiosa columbaria</i> L sl
<i>Polyommatus icarus</i>			
	13.05.2011	mehrere (6-20)	saugt an <i>Lotus corniculatus</i> aggr
<i>Polyommatus semiargus</i>			
	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	Eiablage <i>Trifolium pratense</i> L sl
	02.07.2011	eins (1)	
<i>Pyrgus malvae</i>			
	13.05.2011	eins (1)	
	22.04.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Spialia sertorius</i>			
	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	Sitzwarte <i>Plantago lanceolata</i> L, saugt an <i>Hieracium lachenalii</i> C C Gmel
	02.07.2011	eins (1)	
<i>Thymelicus sylvestris</i>			
	02.07.2011	mehrere (6-20)	saugt an <i>Stachys officinalis</i> (L) Trevis sl
<i>Voegel</i>			
<i>Carduelis carduelis</i>			
	02.07.2011	mehrere (6-20)	Familie, futternd in Mesobromion
<i>Dendrocopos minor</i>			
	02.07.2011	eins (1)	auf Eiche, auch ruf.
<i>Picus viridis</i>			
	30.08.2011	eins (1)	

Teilfläche: Chestenenweid 3
Beobachtungsjahr: 2011

<i>Heuschrecken</i>			
<i>Tetrix</i> sp.			
	30.08.2011	vereinzelt (2-5)	auf Blössen
<i>Chorthippus biguttulus</i>			
	30.08.2011	viele (> 20)	
<i>Chorthippus parallelus</i>			
	30.08.2011	mehrere (6-20)	
<i>Gomphocerippus rufus</i>			
	30.08.2011	viele (> 20)	
<i>Gryllus campestris</i>			
	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	
	30.08.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Pholidoptera griseoaptera</i>			
	30.08.2011	eins (1)	in <i>Trifolium medii</i>
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	in Sambuco-Salicion / Atropion in südöstlicher Waldecke (Einbuchtung, Schneise)
<i>Platycleis albopunctata</i>			
	30.08.2011	mehrere (6-20)	v.a. an und auf Steinblöcken, an Blössen
<i>Pteronemobius heydenii</i>			
	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Stenobothrus lineatus</i>			
	30.08.2011	mehrere (6-20)	
<i>Libellen</i>			
<i>Aeshna cyanea</i>			
	02.07.2011	eins (1)	in Sambuco-Salicion / Atropion in südöstlicher Waldecke (Einbuchtung, Schneise)

Teilfläche: Chestenenweid 3
Beobachtungsjahr: 2011

Art	Datum	Größenklasse	Bemerkungen
<i>Nachtfalter</i>			
<i>Callimorpha dominula</i>	02.07.2011	eins (1)	fliegt Esche an und ruht dort; in Sambuco-Salicion / Atropion in südöstlicher Waldecke (Einbuchtung, Schneise)
<i>Macroglossum stellatarum</i>	13.05.2011	eins (1)	saugt an <i>Salvia pratensis</i> L
	22.04.2011	vereinzelt (2-5)	Eiablage in Arrhenaterion-Mulde, saugt an <i>Ajuga reptans</i> L, Eiablage <i>Galium album</i> Mill
	26.06.2011	vereinzelt (2-5)	in Sambuco-Salicion-Waldbucht am Ostrand
<i>Reptilien</i>			
<i>Lacerta agilis</i>	30.08.2011	vereinzelt (2-5)	ad. in Mesobr. und <i>Trifolium medii</i> , bei Blockstein; juv. in Mesobromion
	13.05.2011	eins (1)	im Falllaub an Mesobromion-Waldrand
<i>Natrix natrix</i>	26.06.2011	eins (1)	in Sambuco-Salicion-Waldbucht am Ostrand
<i>Tagfalter</i>			
<i>Anthocharis cardamines</i>	13.05.2011	eins (1)	
	22.04.2011	eins (1)	
<i>Aphantopus hyperantus</i>	26.06.2011	vereinzelt (2-5)	in Sambuco-Salicion-Waldbucht am Ostrand
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	in Sambuco-Salicion / Atropion in südöstlicher Waldecke (Einbuchtung, Schneise)
<i>Argynnis adippe</i>	30.08.2011	vereinzelt (2-5)	
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	in Sambuco-Salicion / Atropion in südöstlicher Waldecke (Einbuchtung, Schneise), saugt an <i>Cirsium vulgare</i> (Savi) Ten, saugt an <i>Cirsium arvense</i> (L) Scop, saugt an <i>Clinopodium vulgare</i> L
	26.06.2011	vereinzelt (2-5)	in Sambuco-Salicion-Waldbucht am Ostrand
<i>Argynnis paphia</i>	26.06.2011	mehrere (6-20)	in Sambuco-Salicion-Waldbucht am Ostrand
	02.07.2011	mehrere (6-20)	in Sambuco-Salicion / Atropion in südöstlicher Waldecke (Einbuchtung, Schneise), saugt an <i>Cirsium arvense</i> (L) Scop, saugt an <i>Eupatorium cannabinum</i> L, saugt an <i>Rubus fruticosus</i> aggr auct helv
<i>Boloria euphrosyne</i>	22.04.2011	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Ajuga reptans</i> L
	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Leontodon hispidus</i> L sl
<i>Carterocephalus palaemon</i>	22.04.2011	eins (1)	an NW-Waldrand mit <i>Colchicum autumnale</i> , saugt an <i>Ajuga reptans</i> L
<i>Coenonympha pamphilus</i>	22.04.2011	eins (1)	
<i>Cupido minimus</i>	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Erebia aethiops</i>	30.08.2011	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Scabiosa columbaria</i> L sl, saugt an <i>Centaurea jacea</i> L sl
<i>Erebia ligea</i>	02.07.2011	mehrere (6-20)	in Sambuco-Salicion / Atropion in südöstlicher Waldecke (Einbuchtung, Schneise), saugt an <i>Cirsium arvense</i> (L) Scop, saugt an <i>Eupatorium cannabinum</i> L
	15.06.2011	vereinzelt (2-5)	in Sambuco-Salicion-Waldbucht am Ostrand
	26.06.2011	vereinzelt (2-5)	in Sambuco-Salicion-Waldbucht am Ostrand
<i>Erynnis tages</i>	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	
	22.04.2011	eins (1)	
<i>Gonepteryx rhamni</i>	22.04.2011	eins (1)	saugt an <i>Taraxacum officinale</i> aggr
	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	

Teilfläche: Chestenenweid 3
Beobachtungsjahr: 2011

Art	Datum	Größenklasse	Bemerkungen
<i>Lasiommata megera</i>	30.08.2011	eins (1)	saugt an <i>Knautia arvensis</i> (L) Coult
<i>Leptidea sinapis</i> s.l.	22.04.2011	eins (1)	
<i>Limenitis camilla</i>	15.06.2011	eins (1)	in Sambuco-Salicion-Waldbucht am Ostrand, saugt an <i>Rubus fruticosus</i> aggr auct helv
	26.06.2011	eins (1)	in Sambuco-Salicion-Waldbucht am Ostrand
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	in Sambuco-Salicion / Atropion in südöstlicher Waldecke (Einbuchtung, Schneise), saugt an <i>Cirsium arvense</i> (L) Scop
<i>Lopinga achine</i>	15.06.2011	vereinzelt (2-5)	in Sambuco-Salicion-Waldbucht am Ostrand
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	in Sambuco-Salicion / Atropion in südöstlicher Waldecke (Einbuchtung, Schneise), Sitzwarte <i>Rubus fruticosus</i> aggr auct helv
	26.06.2011	mehrere (6-20)	in Sambuco-Salicion-Waldbucht am Ostrand, saugt an <i>Cirsium arvense</i> (L) Scop, saugt an <i>Rubus fruticosus</i> aggr auct helv
<i>Lycaena tityrus</i>	22.04.2011	vereinzelt (2-5)	Eiablage im untersten Viertel des <i>R. acetosa</i> -Stängels, Eiablage <i>Rumex acetosa</i> L
	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Leucanthemum vulgare</i> aggr auct helv
<i>Maniola jurtina</i>	30.08.2011	mehrere (6-20)	saugt an <i>Origanum vulgare</i> L, saugt an <i>Scabiosa columbaria</i> L sl, saugt an <i>Centaurea scabiosa</i> L sl
	26.06.2011	vereinzelt (2-5)	in Sambuco-Salicion-Waldbucht am Ostrand
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	in Sambuco-Salicion / Atropion in südöstlicher Waldecke (Einbuchtung, Schneise), saugt an <i>Cirsium arvense</i> (L) Scop
<i>Melanargia galathea</i>	15.06.2011	mehrere (6-20)	in Sambuco-Salicion-Waldbucht am Ostrand
<i>Ochlodes venatus</i>	26.06.2011	vereinzelt (2-5)	in Sambuco-Salicion-Waldbucht am Ostrand
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	in Sambuco-Salicion / Atropion in südöstlicher Waldecke (Einbuchtung, Schneise), saugt an <i>Cirsium arvense</i> (L) Scop
	15.06.2011	vereinzelt (2-5)	in Sambuco-Salicion-Waldbucht am Ostrand
<i>Pararge aegeria</i>	02.07.2011	eins (1)	in Sambuco-Salicion / Atropion in südöstlicher Waldecke (Einbuchtung, Schneise)
<i>Pieris napi</i>	15.06.2011	eins (1)	in Sambuco-Salicion-Waldbucht am Ostrand, saugt an <i>Geranium robertianum</i> L sl
<i>Polyommatus bellargus</i>	13.05.2011	eins (1)	saugt an <i>Hippocrepis comosa</i> L
	30.08.2011	vereinzelt (2-5)	Eiablage an <i>H. comosa</i> auf Blockstein, Eiablage <i>Hippocrepis comosa</i> L, saugt an <i>Origanum vulgare</i> L, saugt an <i>Lotus corniculatus</i> aggr
<i>Polygonia c-album</i>	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	in Sambuco-Salicion / Atropion in südöstlicher Waldecke (Einbuchtung, Schneise), saugt an <i>Cirsium arvense</i> (L) Scop
	15.06.2011	eins (1)	in Sambuco-Salicion-Waldbucht am Ostrand, saugt an <i>Rubus fruticosus</i> aggr auct helv
<i>Polyommatus icarus</i>	30.08.2011	eins (1)	
	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Polyommatus semiargus</i>	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Pyrgus malvae</i>	22.04.2011	vereinzelt (2-5)	
	13.05.2011	eins (1)	
<i>Voegel</i>			
<i>Picus viridis</i>	22.04.2011	eins (1)	Futtersuche in Mesobromion-Weide
	02.07.2011	eins (1)	

Teilfläche: Chestenenweid 4
Beobachtungsjahr: 2011

Art	Datum	Grössenklasse	Bemerkungen
Teilfläche: Chestenenweid 4 Beobachtungsjahr: 2011			
<i>Amphibien</i>			
<i>Salamandra salamandra</i>	13.05.2011	viele (> 20)	Kolke in Tobel-Bächlein im SE-Teil von TF4
<i>Heuschrecken</i>			
<i>Chorthippus biguttulus</i>	30.08.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Gomphocerippus rufus</i>	30.08.2011	viele (> 20)	
<i>Nemobius sylvestris</i>	30.08.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Phaneroptera falcata</i>	30.08.2011	eins (1)	im unteren, ausgelichteten Kastanienhain
<i>Libellen</i>			
<i>Aeshna cyanea</i>	30.08.2011	eins (1)	
<i>Nachtfalter</i>			
<i>Aglia tau</i>	22.04.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Macroglossum stellatarum</i>	02.07.2011	eins (1)	
<i>Reptilien</i>			
<i>Lacerta agilis</i>	02.07.2011	eins (1)	an Holzhaufen
	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	auf Blocksteinen
	30.08.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Tagfalter</i>			
<i>Argynnis sp.</i>	30.08.2011	vereinzelt (2-5)	
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	
	30.08.2011	vereinzelt (2-5)	
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Aglais urticae</i>	13.05.2011	eins (1)	
<i>Anthocharis cardamines</i>	13.05.2011	eins (1)	
<i>Aphantopus hyperantus</i>	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	
<i>Argynnis adippe</i>	30.08.2011	eins (1)	Eiablage in ausgelichtetem Kastanienhain an dürre Pflanzenteile nahe bei <i>Viola reichenbachiana</i> und <i>V. hirta</i>
<i>Boloria euphrosyne</i>	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	
	22.04.2011	mehrere (6-20)	Eiablage an vegetativer <i>V. reichenbachiana</i> in grundständiges, eingefaltetes Blättchen, Eiablage <i>Viola reichenbachiana</i> Boreau
<i>Callophrys rubi</i>	22.04.2011	eins (1)	

Teilfläche: Chestenenweid 4
Beobachtungsjahr: 2011

Art	Datum	Grössenklasse	Bemerkungen
Celastrina argiolus	02.07.2011	eins (1)	
Coenonympha pamphilus	22.04.2011	eins (1)	
Erebia ligea	02.07.2011	eins (1)	
Gonepteryx rhamni	13.05.2011	eins (1)	
Lasiommata megera	30.08.2011	eins (1)	saugt an Stachys officinalis (L) Trevis sl
Leptidea sinapis s.l.	22.04.2011	eins (1)	Eiablage bei Blockstein in Auffichtung Kastanienhain, Eiablage Lathyrus pratensis L
	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	
	30.08.2011	eins (1)	
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	
Limenitis camilla	02.07.2011	eins (1)	
Maniola jurtina	30.08.2011	eins (1)	
	02.07.2011	vereinzelt (2-5)	
Pieris brassicae	02.07.2011	eins (1)	
Pieris rapae	22.04.2011	eins (1)	
Polygonia c-album	02.07.2011	eins (1)	
Polyommatus icarus	13.05.2011	vereinzelt (2-5)	saugt an Lotus corniculatus aggr
	30.08.2011	eins (1)	
Pyrgus malvae	22.04.2011	vereinzelt (2-5)	
	13.05.2011	eins (1)	saugt an Ajuga reptans L
Thecla betulae	30.08.2011	vereinzelt (2-5)	sonnt auf Corylus avellana L
Vanessa atalanta	02.07.2011	eins (1)	